

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: November 1646

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1646.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten – Vormittagskirchgang der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde mit Abendmahlsempfang – Wirtschaftssachen – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Georg Friedrich von Börstel und der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
02. November 1646.....	3
<i>Hasenjagd – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder und anderer Hochzeitsgäste.</i>	
03. November 1646.....	6
<i>Besuch durch den zum Luthertum konvertierten Florentiner Adligen Ferdinando Capponi – Korrespondenz – Unwohlsein des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Hochzeit zwischen dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger und der früheren Kammermagd Anna Kunigunde Plato in der Talstadt – Plötzlicher Tod von Eleonora Sophia, der Tochter des Küchenmeisters Philipp Güder, als schlechtes Vorzeichen.</i>	
04. November 1646.....	10
<i>Besuch durch den Lusoer Pfarrer Sebastian Walsdorf – Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten von Schwarzenberger – Leichte Besserung der Gesundheit bei Karl Ursinus – Nebel und Regen.</i>	
05. November 1646.....	11
<i>Rückkehr des Lakaien Christian aus Pommern – Korrespondenz – Gespräch mit dem Ballenstedter Diakon Christoph Jahn – Anmeldung durch Capponi – Abschied vom Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt.</i>	
06. November 1646.....	12
<i>Wirtschaftssachen – Zwischenfall bei den jüngsten Hochzeitsfeierlichkeiten – Audienz für Capponi.</i>	
07. November 1646.....	14
<i>Hasenjagd – Plötzliche Erkrankung der jüngsten Tochter Maria – Dr. Brandt und Röder als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. November 1646.....	15
<i>Keine Verschlechterung bei den kranken Kindern Karl Ursinus und Maria – Anhörung der Predigt des Cörmigker Pfarrers Valentin Reichard auf dem Schloss – Dr. Mechovius und Röder als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
09. November 1646.....	16
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Brandt als Mittagsgast – Kontribution.</i>	
10. November 1646.....	19
<i>Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt – Korrespondenz – Fischfang in der Saale.</i>	
11. November 1646.....	20

Anhörung der Predigt zum Buß- und Bettag – Korrespondenz – Begegnung mit Fürst August und dessen jüngstem Sohn Emanuel an der Saale bei Gröna – Begleitung des Onkels nach Plötzkau – Gespräch mit dem Senior am Abend – Besuch durch den durchreisenden brandenburgisch-ansbachischen Hofbarbier Lukas Enkelmann – Rückkehr der Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht aus Dessau und Wörlitz.

12. November 1646.....	25
<i>Gespräch, Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls mit Fürst August – Abschied von dem Onkel und dessen Familie – Rückkehr nach Bernburg – Einquartierungen – Korrespondenz.</i>	
13. November 1646.....	26
<i>Abzug der einquartierten Reiter – Korrespondenz – Gespräch mit Dr. Brandt – Kontribution – Bericht durch Dr. Mechovius – Unglücklicher Tag.</i>	
14. November 1646.....	27
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Bad – Schlechte Vorzeichen – Bestallung des früheren Harzgeröder Amtsschreibers Wolfgang Sutorius zum Zepziger Gutsverwalter – Rückkehr des fürstlichen Musketiers Andreas Girßbeck aus Braunschweig – Korrespondenz.</i>	
15. November 1646.....	28
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Anhörung der Predigt des Dohndorfer Pfarrers Christian Engelhardt auf dem Schloss – Engelhardt, Dr. Mechovius, Börstel, Röder, der Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf, der Kammermeister Tobias Steffek und Schwartzberger als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Kopfschmerzen der Schwester Sophia Margaretha – Rückkehr von Rindtorf aus Ballenstedt.</i>	
16. November 1646.....	29
<i>Hochzeit von Benckendorf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regenbogen – Korrespondenz.</i>	
17. November 1646.....	35
<i>Beklagenswerter Gesundheitszustand von Maria – Frühstück für den schwedischen Assistenzrat Alexander Erskein in der Stadt – Korrespondenz.</i>	
18. November 1646.....	36
<i>Anhörung der Predigt – Nachdenken über Konflikte mit der Verwandtschaft und Freunden – Börstel als Mittagsgast – Besuch durch Dr. Brandt – Kontribution – Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten von Benckendorf.</i>	
19. November 1646.....	38
<i>Grassierende Krankheiten – Empörung über die Machenschaften von Bruder Friedrich und dessen Räten.</i>	
20. November 1646.....	38
<i>Hasenjagd – Durchreise der Herzöge Julius Heinrich, Franz Karl und Franz Erdmann von Sachsen-Lauenburg – Behandlung der kranken Töchter Maria, Angelika und Anna Sophia durch Dr. Brandt – Berühmte Juristen in Halle (Saale) und Sangerhausen – Abzug von Erskein – Administratives.</i>	
21. November 1646.....	40
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. November 1646.....	45
<i>Anhörung zweier Predigten – Schmidt als Mittagsgast – Administratives – Besuch durch Dr. Brandt.</i>	
23. November 1646.....	46

*Korrespondenz – Administratives – Dauerregen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des
Lakaien Martin Haug aus Wien.*

24. November 1646.....	49
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei Regen – Grassierende Katarrhe – Wirtschaftssachen – Verpflegung durchziehender schwedischer Reiter – Administratives – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
25. November 1646.....	50
<i>Anhörung der Predigt – Erneute Verpflegung durchziehender schwedischer Reiter – Administratives – Korrespondenz.</i>	
26. November 1646.....	51
<i>Korrespondenz – Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
27. November 1646.....	52
<i>Hasenjagd – Missetaten von Haug – Korrespondenz.</i>	
28. November 1646.....	53
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Lektüre.</i>	
29. November 1646.....	53
<i>Nachrichten – Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Börstel als Mittagsgäste – Schlechter Gesundheitszustand des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Anhörung zweier Predigten zum Ersten Advent.</i>	
30. November 1646.....	54
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warten auf Haug am Abend.</i>	
Personenregister.....	59
Ortsregister.....	63
Körperschaftsregister.....	66

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1646

[[26v]]

⊙ den 1. November 1646.

Jch habe mit *Meiner* gemahlin¹, vndt kindern² predigt aufm Schloß gehört, den Bartolomeum Fridericj³, pfarrer zu Palbergk⁴, in dem Meine Schwestern⁵ vorm berge⁶ predigt gehört, vndt communion gehalten.

Geörge Knüttel⁷ ist von Deßaw⁸, mit Thewer erkauftem wildpreth wiederkommen. <Ein schwein von 1½ Centner, 8 {Pfund} gilt 8 {Reichsthaler} Die zweene kleineren, (so zusammen 85 {Pfund} gehabt) gelten 4 {Thaler}{,} ein Rehe 3 {Thaler} 6 {Groschen}>

Extra zu Mittage, der CammerRaht Doctor Mechovius⁹, Geörge Friderich von Börstel¹⁰, der pfarrer von Palbergk, etcetera etcetera[.]

Nachmittags, cum sororibus¹¹ in des Diaconj, Jonij^{12 13} Catechismus¹⁴ predigt.

Avis¹⁵: daß General leutnant Königßmarck¹⁶ in die Stifter¹⁷ gehen, vndt alda hyberniren¹⁸ wolle. Gott bewahre vnß, vor abermahligen kriegerschen gästen!

Die FrawMuhme¹⁹ von Krannichfeldt²⁰, confirmirt²¹ vnß mit schreiben, daß die schwartzen Schnegken dort herumb, an den wurtzeln des getreydigß liegen, vndt daßelbe abfretzen²². Man kan ihnen fast nicht beykommen, sie zu tödten.

1 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

2 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

3 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

4 Baalberge.

5 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

6 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

7 Knüttel, Georg (1606-1682).

8 Dessau (Dessau-Roßlau).

9 Mechovius, Joachim (1600-1672).

10 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

11 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

12 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

13 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

14 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

15 *Übersetzung*: "Nachricht"

16 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

17 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

18 hiberniren: überwintern.

19 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

20 Kranichfeld.

02. November 1646

[[27r]]

» den 2. November 1646. x

<4 hasen Rindorf²³.>

Doctor Brandt²⁴, ist extra zu Mittage, bey Mir gewesen.

Die avisen²⁵ geben:

Daß zwischen dem Kayser²⁶, vndt Franckreich²⁷, zwischen diesen vndt Spannien²⁸, zwischen diesen aber, vndt den Staden²⁹, der friede zu Münster³⁰ richtig worden, allein die Reichß³¹ gravamina³² stegken noch.

Der Printz von Vranien³³, ist wieder vor Venloe³⁴ abgezogen. Daß regenwetter, hat die circumvallation³⁵ verhindert, vndt der trefues³⁶ oder friede hat den abzug, maturiret³⁷, gestaltt auch viel volck³⁸ zum endtsatz hinein kommen.

Die Provintz Seelandt³⁹, sperret sich etwas in den Spannischen vergleich zu willigen. Es wollen aber die andern provintzien⁴⁰ dennoch schließen.

Im Lechfelde⁴¹ stehen die Kayserlichen⁴² [,] Chur: Bayerischen⁴³ vndt Königlich Schwedischen⁴⁴ gegeneinander. Dörfte wol zu einer häuptaction gelangen.

21 confirmiren: bestätigen.

22 abfretzen: abfressen.

23 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

24 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

26 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

27 Frankreich, Königreich.

28 Spanien, Königreich.

29 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

30 Münster.

31 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

32 *Übersetzung*: "beschwerden"

33 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

34 Venlo.

35 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

36 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

37 maturiren: beschleunigen.

38 Volk: Truppen.

39 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

40 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

41 Lechfeld.

42 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

43 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

44 Schweden, Königreich.

Kayserliche Mayestät seindt wieder zurügke⁴⁵ von Preßburg⁴⁶ vom vngarischen landtTage⁴⁷, alda man die Jesuiter⁴⁸ außzuschaffen, die grentzen wieder den Türgken⁴⁹, zu versichern, den Ragozzi⁵⁰ zu contentiren⁵¹, vndt andern vnordnungen, zu remediiren⁵² vollauff zu thun gehabt. Ihre Mayestät meditiren, einen ReichßTag.

[[27v]]

Chur: Brandenburgs⁵³ ankunft in Clevischen landen⁵⁴, gibt ihrer vielen, große hofnung, zum frieden. Der Kayserliche⁵⁵ Ambassador⁵⁶, graf von Trauttmanßdorf⁵⁷, wil ihn selber besuchen, vndt abbouchiren⁵⁸.

General Rantzow⁵⁹, ist Frantzösischer⁶⁰ gouverneur in Duynkirchen⁶¹, welche auß mangel munition, vndt süßen waßers, sich ergeben haben sollen, Düc d'Anguien⁶² ist Königlicher Frantzösischer gouverneur in Flandern⁶³ worden.

König in Dennemargk⁶⁴, gehet wieder nach Coppenhagen⁶⁵. Vndt 3 holländische schiffe, reich beladen, seindt im Sunde⁶⁶, durch vngewitter, vndtergangen. Der Printz in Dänemark⁶⁷ ist noch nicht wieder genesen.

König in Polen⁶⁸, hat: 24 Tonnen goldes, von Venedig⁶⁹, erlanget, gibt dieselben, vndt seiner gemahlin⁷⁰, brauttschatz her, zur werbung, wieder den Türgken⁷¹, vndt General Maior, Bawyr⁷², leßet sich auch gebrauchen, wiewol die Stände in Polen⁷³, dissentiren.

45 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

46 Preßburg (Bratislava).

47 Ungarn, Stände.

48 Jesuiten (Societas Jesu).

49 Osmanisches Reich.

50 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

51 contentiren: zufriedenstellen.

52 remedi(i)ren: abhelfen.

53 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

54 Kleve, Herzogtum.

55 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

56 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

57 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

58 abouchiren: (sich) besprechen.

59 Rantzau, Josias von (1609-1650).

60 Frankreich, Königreich.

61 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

62 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

63 Flandern, Grafschaft.

64 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

65 Kopenhagen (København).

66 Öresund (Øresund).

67 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

68 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

69 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

70 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

71 Osmanisches Reich.

72 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

Moßkaw⁷⁴ schickt eine stadtliche Legation, in den haagen⁷⁵, zu waß ende ist vnwißendt.

Der Persianer⁷⁶, sol auch, den Türgken zu Babylonia⁷⁷ bekriegen.

Die præsenten, so der Schwedische⁷⁸ gesandte⁷⁹ in *Frankreich* außgetheilet, sollen vberköstlich⁸⁰ gewesen sein, der [[28r]] König in *Frankreich*⁸¹ aber, will einen Ambassador⁸² mit noch köstlicheren⁸³ præsenten, wieder in Schweden⁸⁴ schigken.

Lerida⁸⁵ in Catalonien⁸⁶, solle in angustiis⁸⁷ versiren⁸⁸, vndt hette der commendant⁸⁹ darinnen, in die 3000 weiber, kinder, vndt alte leütte, außgeschafft, vmb erhaltung proviandts willen. Diese wehren von den Frantzosen⁹⁰, nicht aufgenommen, noch durchgelaßen, sondern mit gewaltt wieder zurügk⁹¹ getrieben worden, Alß nun die armen vnschuldigen leütte, wieder in die festung gewollt, hette der Spannische⁹² Commendant⁹³ 4 stügke⁹⁴, mit Mußkeetenkugeln geladen, auf sie loß brennen⁹⁵ laßen, darvon etzliche hundert vmbkommen, die vbrigen, in den graben hinein gelauffen, vndt sich bedegkt, wie sie gekondt hetten. Wehre eine vnmenschliche grawsamkeitt! perge⁹⁶

lettres de Vienne⁹⁷ dü 17. / 27. 8^{bre.} de Iohann Löw⁹⁸ qui se porte Dieumercy mieux. Fürst Friedrich⁹⁹ a delivré la commission dü Conseil de la cour¹⁰⁰, contre Fürst Christian¹⁰¹ il faudra respondre.¹⁰²

73 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

74 Moskauer Reich.

75 Den Haag ('s-Gravenhage).

76 Persien (Iran).

77 Babylonien.

78 Schweden, Königreich.

79 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

80 überköstlich: überaus teuer, sehr viel kostend, äußerst wertvoll.

81 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

82 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

83 köstlich: teuer, aufwändig.

84 Schweden, Königreich.

85 Lérida (Lleida).

86 Katalonien, Fürstentum.

87 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

88 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

89 Brito y Carvalho, Gregorio de (1600-1648).

90 Frankreich, Königreich.

91 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

92 Spanien, Königreich.

93 *Übersetzung*: "Kommandant"

94 Stück: Geschütz.

95 losbrennen: abfeuern.

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Wien.

98 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

99 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

100 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

101 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

Mon lacquey¹⁰³ est longuement arrestè, & point expediè.¹⁰⁴

L'Empereur¹⁰⁵ va a Lintz¹⁰⁶, pour y attendre la Diete de Ratisbonne¹⁰⁷.¹⁰⁸

[[28v]]

Ernst Dietrich Röder¹⁰⁹, vndt andere hochzeitgäste, seindt anhero¹¹⁰ kommen, diesen abendt.

03. November 1646

σ den 3. November 1646.

heütte, ist ein nobile Fiorentino¹¹¹, Ferdinando Capponj¹¹² genandt, bey mir gewesen, gibt vor, er seye eben der, welcher daß Divortio celeste¹¹³, zu Bapsts Urbanj VIII.¹¹⁴ zeitten, vor wenig iahren geschrieben. Bringt stadtliche Testimonia¹¹⁵ mit sich, vom Rectore¹¹⁶ vndt Universitet zu Leiptzigk¹¹⁷, hat revocirt¹¹⁸, vndt die vhrsachen, seines abfalß drügken laßen¹¹⁹. Saget, der pabst¹²⁰ hette 25 mille¹²¹ kronen auf seinen kopf, gesetzt. Seines vattern¹²² bruder, wehre der Cardinal Spada¹²³¹²⁴, welchem nur 2 stimmen zum newlichsten Pontificat zu kommen, gefehlet hetten. Sein schwager, wehre ein Marchese¹²⁵¹²⁶ zu Boloigna¹²⁷. Er, der Capponj, wehre auch dem Piccolominj¹²⁸, nahe verwandt. Sein vater hette 30000 kronen, iährlich einzukommen gehabt. Wehre numehr gestorben, vndt hette ihn endterbet, welches er gar gerne sähe, vndt seinem, noch

102 *Übersetzung*: "Briefe aus Wien vom 17. / 27. Oktober vom Johann Löw, der sich - Gott sei Dank - besser befindet. Fürst Friedrich hat den Auftrag des Hofrates gegen Fürst Christian übergeben, man wird antworten müssen."

103 Haug, Martin.

104 *Übersetzung*: "Mein Lakai wird lange aufgehalten und nicht abgefertigt."

105 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

106 Linz.

107 Regensburg.

108 *Übersetzung*: "Der Kaiser geht nach Linz, um dort auf den Reichstag von Regensburg zu warten."

109 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

110 Bernburg.

111 *Übersetzung*: "Florentiner Adliger"

112 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

113 *Übersetzung*: "himmlische Scheidung"

114 Urban VIII., Papst (1568-1644).

115 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

116 Rivinus, Andreas (1601-1656).

117 Universität Leipzig.

118 revociren: widerrufen.

119 Vgl. Capponi: Ragionamento Revocatorio.

120 Innozenz X., Papst (1574-1655).

121 *Übersetzung*: "tausend"

122 Capponi, Pier Maria (1578-1631).

123 Spada, Bernardino (1594-1661).

124 Irrtum Christians II.: Es handelte sich hierbei sicherlich um Luigi Capponi.

125 *Übersetzung*: "Markgraf"

126 Person nicht ermittelt.

127 Bologna.

128 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

eintzigem bruder¹²⁹, gerne gönnete, weil sonst das officium Inquisitionis¹³⁰ hette zugreifen, vndt vnder dem [[29r]] Schein der ketzerey, alleß hinweg nehmen dörfen¹³¹. Klaget sehr, vber die Tiranney der Spannischen¹³² inquisition, vndt des pabsts¹³³, wieder ihre vnderthanen, dann wieder die frembden procedireten sie mitius¹³⁴. Er¹³⁵ sagt er hette auch zwo Schwestern, deren die erste¹³⁶, vorgedachter maßen verheyrahtet, die andere¹³⁷ aber eine Nunne wehre. Er sagt nicht, daß er ein Münch seye gewesen, sintemahl er sich, vor einen Cavaglier, di Sant Stephano¹³⁸, außgibt, (welche ihre ahnen, von 200 iahren, von vater vndt Mutter her aufs wenigste, beweisen müssen, vndt einmahl heyrahten dörfen) vndt daß er drey iahr, wieder den Türgken¹³⁹ gediehnet habe, wie alle solche Ritter thun müssen. Seine schrift¹⁴⁰ wehre nur ein figmentum in forma¹⁴¹, vnder dem Schein, eines Münchs, aber nicht in materia¹⁴², dann alle geschichte darinnen begriffen, ihm warhaftig, wiederfahren wehren. Weil er aber kein deüttsch köndte, hetten sie alles zu Leiptzigk¹⁴³, vbel vertiret¹⁴⁴, vndt auch viel außgelaßen. Er gedächte zum Könige in Dennemargk¹⁴⁵ zu raysen, vndt sich deßen Patrocini¹⁴⁶, zu gebrauchen, weitt hinweg von Rom¹⁴⁷. Procul a Jove¹⁴⁸; procul a fulmine!¹⁴⁹ [[29v]] Er¹⁵⁰ mag ohngefehr ein: 35 iahr altt sein. Ist lang von person[,] hat schwartze hahr. Scheinet scharfsinnig, vndt verschlagen zu sein, iedoch mergkt man ein hertzens anliegen bey ihm. Er sagt: er seye im Nederlandt¹⁵¹ gewesen, weiß aber, keine particularia¹⁵² darvon zu erzehlen, weil es nur en passant¹⁵³ geschehen sein soll. Lobet Italien¹⁵⁴, schmähet aber auf

129 Capponi, Scipione (1613-1667).

130 Übersetzung: "Amt der Inquisition"

131 dürfen: können.

132 Spanien, Königreich.

133 Innozenz X., Papst (1574-1655).

134 Übersetzung: "sanfter"

135 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

136 Della Gherardesca, Lucrezia, geb. Capponi (gest. 1643).

137 Capponi, N. N..

138 Stephansorden (Ordine dei Cavalieri di Santo Stefano).

139 Osmanisches Reich.

140 Ferdinando Capponi: Viva & vera imago vitae Monastico-Papisticae. Oder Wahr- und Leb-haftiges Mönchs- und gleichsam gantzen Pabsthumbs-Contrafaict: Nach seinen eigenen Farben / in Toscanischer Sprachen erstlichen [...] Nunmehr aber auch durch einen des gemeinen Bestens und Sprachen Beflissenen ins Teutsche verdolmetschet [...], Leipzig 1646.

141 Übersetzung: "Erdichtung in der Form"

142 Übersetzung: "im Stoff"

143 Leipzig.

144 vertiren: übertragen, übersetzen.

145 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

146 Übersetzung: "Schutzes"

147 Rom (Roma).

148 Jupiter.

149 Übersetzung: "Fern von Jupiter, fern vom Blitz!"

150 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

151 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

152 Übersetzung: "Einzelheiten"

153 Übersetzung: "beiläufig"

154 Italien.

alle sünden, vndt den Atheismum¹⁵⁵, welcher darinnen, vndt vberall im schwang gehet. Klaget auch, vber die Atheisten, vndt wenig charitatem proximj¹⁵⁶, vndter den Evangelischen selber, vndt daß sie selber nicht thun, was sie lehren, vndt predigen, wie er dann wenig Christliche liebe spühren können. Ün Prince voysin luy auroit entr'autres, fait dire, qu'il n'avoit pas ün ½ Daler en sa chambre, & deux jours apres iceluy mesmes auroit donnè a ün cuysinier a ses nopces: 200 Dalers.¹⁵⁷ Er wolte gern bey einem herren bleiben, der ihm Monatlich nur: 10 {Reichsthaler} gebe, damit er mit ruhe sein, vndt gute bücher lateinisch, oder *Italienisch* schreiben köndte. Er achtete [[30r]] kein geldt, noch guht, hette deßen genugsam¹⁵⁸ im Pabstthumb haben vndt genießen können. Es wehre ihm¹⁵⁹ noch viel angeboten worden, vom Nuntio¹⁶⁰ zu Münster¹⁶¹, wann er wieder vmbkehren wolte? Er möchte aber nicht, vndt trawete auch nicht, weil er wüßte, wie es dem bischof zu Spalato¹⁶² ergangen? welcher, alß er nach seiner revocation wieder nach Rom¹⁶³ zu kommen, mit süßen wortten, sich vberreden laßen, darnach wehre gehlingen¹⁶⁴ im gefängnüß gestorben, endtlich wieder außgegraben, vndt verbrandt worden.

Dann es wehre ein peccatum irremissibile¹⁶⁵, wieder den pabst¹⁶⁶ zu schreiben, vndt zu den ketzern zu treten.

Der Nuntius zu Münster, wie auch die Frantzösischen¹⁶⁷ vndt venezianischen¹⁶⁸, auch Spannischen¹⁶⁹ gesandten¹⁷⁰, hetten ihm vor 1½ iahren, (da er noch nicht Evangelisch gewesen) stadtliche pässe mitgetheilet¹⁷¹, wieder, in *Italien*¹⁷², zu kommen, die er mir auch, in optima forma¹⁷³, vorgezeiget. Er weiß von allerley kriegs: vndt Staatssachen, wol zu discuriren. Ist auch in Candia^{174 175} gewesen, alda er sagt, daß die Griechen, eine religion, mit der reformirten vbereinstimmig, haben. Er wil auch, mit dem Großhertzog¹⁷⁶, zu Wien¹⁷⁷, vndt Prag¹⁷⁸, gewesen

155 *Übersetzung*: "Atheismus"

156 *Übersetzung*: "Nächstenliebe"

157 *Übersetzung*: "Ein benachbarter Fürst hätte ihm unter anderem sagen lassen, dass er nicht einen ½ Taler in seiner Kammer habe, und zwei Tage danach hätte derjenige selbst einem Koch 200 Taler zu seiner Hochzeit gegeben."

158 genugsam: genügend, hinreichend.

159 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

160 Alexander VII., Papst (1599-1667).

161 Münster.

162 Dominis, Marco Antonio de (1560-1624).

163 Rom (Roma).

164 gähling: plötzlich, unversehens.

165 *Übersetzung*: "unverzeihliche Sünde"

166 Innozenz X., Papst (1574-1655).

167 Frankreich, Königreich.

168 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

169 Spanien, Königreich.

170 Bracamonte y Guzmán, Gaspar de (1595-1676); Contarini, Alvise (1597-1651); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

171 mitteilen: etwas (z. B. Schutz, Frieden, Gerechtigkeit, Gnade, ein Recht) gewähren.

172 Italien.

173 *Übersetzung*: "in der besten Form"

174 Kreta (Candia), Insel.

175 *Übersetzung*: "auf Kreta"

176 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

177 Wien.

178 Prag (Praha).

sein. Weiß vom Kayserlichen[,] Königlichen Frantzösischen vndt Spannischen höfen, vndt ihrem guberno¹⁷⁹, viel zu reden, vndt ist ein zimlicher Politicus¹⁸⁰. [[30v]] Wündtschet den Todt, alß ein ende seines Jammers, vndt Mühesehligkeit, vndt (wie mich deücht) so mag er¹⁸¹ wol, große tentationes¹⁸² haben. Gott gebe, das ich mich in guten gedanken, nicht irre! Das er kein impostor¹⁸³ seye, vndt daß die redligkeit seines hertzens, mit seinen wortten correspondire! So wolle ihn Gott trösten!

Er sagt auch, der itzige Pabst Innocentius X.¹⁸⁴ seye sehr hoffertig, vndt 74 iahr altt, so ein demüthiger Cardinal, als er auch zuvorn gewesen. Seye macilentus¹⁸⁵, vndt köndte wol der apparentz¹⁸⁶ nach, noch wol, 4 oder 5 iahr leben. Würde aber wol nicht: 21 iahr lang, regieren wie Vrbanus VIII.¹⁸⁷ gethan hette. Die Frantzosen¹⁸⁸, solten die Jnsel Elba¹⁸⁹, eingenommen haben.

Der Großhertzog¹⁹⁰, hette ihm einmal selber versprochen, im Päbstlichen¹⁹¹ kriege, seinen Schwager¹⁹², zu redimiren¹⁹³. Er hette sich aber allzusehr, auf seine leütte verlaßen, welche vnangesehen des befehlichs noch 2000 ducaten rantzion¹⁹⁴ <ihm ab>gefordert, vndt erlanget.

Daß ist der nutzen, wenn man von andern Rächten, vndt dienern, so gar dependiret¹⁹⁵, daß man ohne sie, nichts befehlen darff¹⁹⁶, vndt also alle autoritet verleüret.

[[31r]]

Des Diaconj Ionij^{197 198}, Sohn¹⁹⁹ ist mit schreiben von Meinen Söhnen²⁰⁰, vndt ihren, auch andern guten leütten, brieffen, auß Hollandt²⁰¹, wol wiederkommen, vndt hat mich hertzlich

179 Übersetzung: "Regierung"

180 Übersetzung: "Politiker"

181 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

182 Übersetzung: "Versuchungen"

183 Übersetzung: "Betrüger"

184 Innozenz X., Papst (1574-1655).

185 Übersetzung: "mager"

186 Apparenz: Anschein.

187 Urban VIII., Papst (1568-1644).

188 Frankreich, Königreich.

189 Elba, Insel (Isola d'Elba).

190 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

191 Kirchenstaat.

192 Person nicht ermittelt.

193 redimiren: freikaufen, loskaufen.

194 Ranzion: Lösegeld.

195 dependiren: abhängen, abhängig sein.

196 dürfen: können.

197 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

198 Übersetzung: "Diakons Jonius"

199 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

200 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

201 Holland, Provinz (Grafschaft).

erfrewet, hingegen ist mein Carllchen²⁰² zimblich vnpaß worden. Gott beßere solche hertznagende vicissitudines rerum²⁰³, vndt schicke gute mutationes²⁰⁴, nach seinem willen, vndt gnaden Segen!!!

Mein geheimer kammerdiener Jacob Ludwig Schwartzberger²⁰⁵, helt diesen Nachmittag hochzeitt darundten in der Stadt²⁰⁶, mit Anna Kunigunda²⁰⁷ des Superintendenten Ern²⁰⁸ Platonis²⁰⁹ Tochter, meiner schwestern²¹⁰ Liebden gewesenen CammerMägdleins. Gott gebe ihnen zu ihrem Christlichem Ehrenwerck glück, vndt segnen,! Jch habe meinen adelichen vndt andern officirern²¹¹, auch meisten dienern, dahin zu gehen, erlaubet. Gott gebe daß sie nicht vppigkeit treiben, vndt sich versündigen, sondern sich im herren, frewen mögen! Gott bewahre auch gnediglich, vor anderem vngl[üg]k hieroben, vndt darundten, vndt bewahre vor vneinigkeit, zwytracht, feindtsehligkeiten! etcetera etcetera!!

Vorige nacht ist dem küchenmeister, Philipp Güder²¹², ein Töchterlein²¹³ <gehlingen²¹⁴> gestorben, als er sich auch eben zur hochzeit zu gehen præpariret! Jst ihm numehr verboten. Cela ne me presage pas, ün bon signe!²¹⁵

04. November 1646

[[31v]]

✧ den 4^{ten}: November 1646.

Ein alter pfarrer Walstorpius²¹⁶, auß dem Zerbster Antheil²¹⁷, ist bey mir gewesen, wegen des Superintendenten Beckmannj²¹⁸, vndt hat mir seine Noht geklaget, etcetera[.] Item²¹⁹: selber, wie man ihn nicht hieße weggehen, aber die besten alimenta²²⁰ entzüge! Gott erbarm sich, aller affligirten²²¹, vndt persequirten²²²!

202 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

203 Übersetzung: "Wechsel der Dinge"

204 Übersetzung: "Veränderungen"

205 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

206 Bernburg, Talstadt.

207 Schwartzberger, Anna Kunigunde, geb. Plato.

208 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

209 Plato, Joachim (1590-1659).

210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

211 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

212 Güder, Philipp (1605-1669).

213 Güder, Eleonora Sophia (1646-1646).

214 gähling: plötzlich, unversehens.

215 Übersetzung: "Das bedeutet mir kein gutes Zeichen!"

216 Walsdorf, Sebastian (1593-1657).

217 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

218 Beckmann, Christian (1580-1648).

219 Übersetzung: "Ebenso"

220 Übersetzung: "Unterhaltskosten"

221 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

222 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

Dieser Tag sol der beste heütte sein, in *Iakob Ludwig Schwarzenbergers*²²³ hochzeit. Sie seindt abermal wie gestern, vmb 1 vhr nachmittags, invitiret²²⁴ worden, die hochzeitgäste. Die präsenten werden heütte außgetheilet. Gott gebe! das alles wol, vndt friedlich abgehe!

Mit meinem kleinen Carolo Ursino²²⁵, hat sichs in etwaß (Gott lob vndt danck) zur beßerung, angelaßen, Er hatte gestern, einen stargken fluß²²⁶, auf der brust, wie einen erstickfluß²²⁷, vndt röchelte sehr. War gar Trawrig, matt, wolte nichts reden, noch artzney einnehmen, vndt darzu mochte ihm der trungk malvasier, des abends zuvorn, geholfen haben. hernacher aber, hat Gott etwas linderung verliehen, durch seine gnade [[32r]] vndt segen, das man ihm²²⁸ auch die Artzneyen hat beybringen können! Er helfe ferner, mit gnaden! Er hatte auch gestern fiebrische große hitze, welche auch heütte nicht allerdings, sampt dem brustcatharr hat cessiren²²⁹ wollen. Vndt heütte ist daß wetter, sehr regenicht vndt Nebelicht. Gott wende alles mehrere vnglück vndt vnheil in gnaden ab!

05. November 1646

4 den 5^{ten}: November 1646.

Der kleine Kersten²³⁰, ist auß Pommern²³¹, dahin ihn *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*²³², abgefertiget gehabt, glücklich wiederkommen, post multas ambages²³³, vndt hat Ihrer *Liebden* von dero Frawen Schwestern, den Pommerischen wittwen²³⁴, Mir aber, vom hertzogk von Crouy²³⁵ schreiben gebracht. Gott lob, daß er, vndt andere meine diener biß dato²³⁶, auf raysen, noch so gnediglich erhalten worden. Er wolle ferner, mit gnaden helffen! vndt mit seinem Segen, bey vnß bleiben!

Der Alte Diaconus²³⁷ von Ballenstedt²³⁸, Er²³⁹ Janus²⁴⁰, ein 65iähriger Mann, vndt an itzo auch ein hochzeitgast, (weil er Ern Platonis²⁴¹ collega²⁴² vor Jahren, zu Ballenstedt gewesen,) hat mir

223 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

224 invitiren: einladen.

225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

226 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

227 Erstickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute) mit Erstickungsanfällen.

228 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

229 cessiren: aufhören, wegfallen.

230 N. N., Christian (2).

231 Pommern, Herzogtum.

232 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

233 *Übersetzung*: "nach vielen Irrwegen"

234 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1579-1658);

Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

235 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).

236 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

237 *Übersetzung*: "Diakon"

238 Ballenstedt.

239 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

240 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

241 Plato, Joachim (1590-1659).

zugesprochen, mir seinen zustandt berichtet, vndt relation²⁴³ seiner functionen gethan, auch die Seinigen mir recommendirt.

[[32v]]

Depesche a meridie²⁴⁴, nacher Caßel²⁴⁵, che Jddïo benedica²⁴⁶.

Der Italiener Capponi²⁴⁷, welcher auf der hochzeitt gar lustig gewesen sein soll, hat sich kurtz vor der malzeit angemeldet, dieweil ich aber zu thun gehabt, vndt er ein nuptialis²⁴⁸ mitt ist, habe ich die audientz, biß auf morgen, *gebe gott prorogiret*²⁴⁹.

Der Amptmann Märtin Schmidt²⁵⁰, hat seinen abschiedt genommen, dieweil er gern wieder nacher Ballenstedt²⁵¹ möchte, wiewol heütte der hochzeitTag noch währet.

06. November 1646

☿ den 6^{ten}: November 1646.

Le grand bœuf de Pouloigne²⁵², a pesè en chair, 386 livres, horsmis la teste, les pieds, les os, la peau²⁵³, etcetera etcetera etcetera[.]

Vnsere leütte haben sich heütte frühe wieder eingestellt, vndt der hochzeitlichen festivitè ein ende gemacht. Alles ist, Gott lob, friedlich abgegangen, außer das diesen Morgen, der Italiener²⁵⁴ sich balgen wollen, mit Paul Ehling²⁵⁵. Es ist aber durch die dexteritet²⁵⁶, des CammerRahts, *Doctor Mechovij*²⁵⁷, verglichen, vndt beygeleget worden. Le *Docteur Mechovius* loue fort cest Italien, a cause de sa promptitude [[33r]] en la langue, & Poesie latine, a cause de ses beaux discours, en toute sorte de choses, son bel esprit, & agreable conversation. Mais estant yvre, il²⁵⁸ a monstrè d'estre trop Venerien, & addonné a lüxüre & dissolütion, vice commun a ceulx de sa nation.²⁵⁹

242 Übersetzung: "Platos Amtsgenosse"

243 Relation: Bericht.

244 Übersetzung: "nachmittags"

245 Kassel.

246 Übersetzung: "die Gott segnen möge"

247 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

248 Übersetzung: "Hochzeitsgast"

249 prorogiren: verlängern, aufschieben.

250 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

251 Ballenstedt.

252 Polen, Königreich.

253 Übersetzung: "Der große Ochse aus Polen hat an Fleisch 386 Pfund gewogen, bis auf den Kopf, die Füße, die Knochen, die Haut"

254 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

255 Ehling, Paul (gest. 1649).

256 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

257 Mechovius, Joachim (1600-1672).

258 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

259 Übersetzung: "Der Doktor Mechovius rühmt diesen Italiener sehr wegen seiner Fertigkeit in der lateinischen Sprache und Dichtung, wegen seiner schönen Reden in jeder Art von Dingen, seines schönen Geistes und [seiner]

Paul Ehling²⁶⁰ luy a donnè ün coup de piéd, par derriere a la dance, pour le faire tomber, a cause qu'il avoit trop familièrement parlè a üne servante dont l'autre estoit amoureux. Cest affront l'a cuit, ils se sont donnèz, des injürieuses paroles, l'ün a l'autre, & aujourd'huy s'ont voulü battre a outrance. L'Italien, a fort bravè sür son èspèe, laquelle il avoit apprins a manier dextrement, á Florence²⁶¹, de ce fameux maistre d'escrime, Romagnuola²⁶², & en est volontiers fait ün essay. L'autre ne craignant point ses rodomontades, le vouloit attendre aussy, fort volontiers, & avoit choisy ün vaillant second, George Petz²⁶³. Mais la prudence de mon Conseiller, Mechovius²⁶⁴, obvia a ces inconveniens, de bonne heure.²⁶⁵ *perge*²⁶⁶

[[33v]]

Nachmittags, ist der Ferdinando Capponj²⁶⁷, zu mir kommen, neben Doctor Mechovio²⁶⁸, vndt ich habe ihm <allein> audientz gebende, in dißcurßen gewaltig gefunden, wiewol ihm viel leütte mißtrawen. Pour moy, ie ne vouldrois pas volontiers, me dèsfier de luy, le voyant müny, non seulement, de bons estüdes, & grande experience aux affaires d'estat, mais aussy, de bons passeports, & lettres de recommendation, <le premier> des Ambassadeurs de Münster²⁶⁹, & <le second> de l'Electeur de Saxon^{270 271}, &cetera au Roy de Danemark^{272 273} &cetera *perge*²⁷⁴

Ses discours, me semblent estre sincerés, & je ne vouldrois pas volontiers opprimer, l'estincelle, dü bon zele, qui semble paroistre en luy, mais Dieu cognoist, les coeurs, & les pensées!²⁷⁵

angenehmen Unterhaltung. Als er aber betrunken war, hat er gezeigt, zu sehr verhurt, [der] Wollust und Unmäßigkeit, [der] denjenigen seiner Nation gemeinsamen Lasterhaftigkeit verfallen zu sein."

260 Ehling, Paul (gest. 1649).

261 Florenz (Firenze).

262 Romagnuola, N. N..

263 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

264 Mechovius, Joachim (1600-1672).

265 *Übersetzung*: "Paul Ehling hat ihm beim Tanz von hinten einen Fußtritt gegeben, um ihn zu Fall zu bringen, weil er zu ungezwungen mit einer Dienerin gesprochen hatte, in die der andere verliebt war. Dieser Schimpf hat ihn geschmerzt, sie haben sich beleidigende Worte gegeben, der eine dem anderen, und heute haben sie sich bis zum Äußersten schlagen wollen. Der Italiener hat mit starker Verachtung auf seinen Degen gesehen, welchen geschickt zu handhaben er in Florenz von diesem berühmten Fechtmeister Romagnuola gelernt hatte und davon gern einen Versuch gemacht hätte. Da er seine Prahlereien nicht fürchtete, wollte der andere ihn sehr gern erwarten und hatte einen beherzten Zweiten, Georg Petz, bestimmt. Aber die Umsicht meines Rates Mechovius verhinderte diese Schwierigkeiten rechtzeitig."

266 *Übersetzung*: "usw."

267 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

268 Mechovius, Joachim (1600-1672).

269 Münster.

270 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

271 *Übersetzung*: "Ich für mich würde ihm nicht gern misstrauen wollen, da ich ihn nicht nur mit guten Studien, sondern auch mit guten Pässen und Empfehlungsschreiben ausgestattet sehe, das erste von den Gesandten aus Münster und das zweite vom Kurfürsten von Sachsen"

272 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

273 *Übersetzung*: "an den König von Dänemark"

274 *Übersetzung*: "usw."

275 *Übersetzung*: "Seine Reden scheinen mir aufrichtig und ich würde den Funken seines guten Eifers nicht gern unterdrücken wollen, der sich in ihm zu zeigen scheint, aber Gott kennt die Herzen und die Gedanken!"

Ses escrits, monstrent sa profession et il faut iüger l'arbe par le fruict, qu'il apporte, comme dit nostre Saulueur²⁷⁶, l'hypocrisie ne pouvant a la longue, aussy peu que la faussetè estre dissimülée, ains apres plüsieurs preuves, elle se trahit souventesfois, elle mesme. Dieu le face vrayement cheminer, en ses Voyes!²⁷⁷

07. November 1646

[[34r]]

den 7. November 1646.

<3 hasen Rindorf²⁷⁸ gefangen.>

Ma petite fille Marie²⁷⁹, est soudainement tombè malade a ce qu'il semble, dü haut mal, Dieu vueille consoler, et fortifier par la force jnterieure dü *Saint* esprit, le bon enfant, & ne nous chastier derechef, en son jre rigoureuse! L'enfant a estè joyeux auparavant, a iouè & plaisantè, & cela luy est venü soudainement cest accident qui le sürprend ainsy, a nostre grand regret, & crevecœur! Dieu nous vueille consoler, et amender! en nous pardonnant tous nos pechèz, par son fils²⁸⁰ ünique, nostre Saulueur, & Redempteur!²⁸¹

Extra den *Doctor* Brandt²⁸², vndt Ernst Dietrich Röder²⁸³ gehabt. Diesen letzten zwar, halte ich nicht vor <einen> *extraordinarium*²⁸⁴, weil er alß CammerJungker, von hauß auß mir aufwartet. *Doctor* Brandt, wiewol es ihn afficirt²⁸⁵, So tröstet er doch zimlich, wegen meines Töchterleins, wie auch wegen Carolj Ursinj²⁸⁶, an deme ich, ein fieberlein befahre²⁸⁷, weil er zimbliche hitze hat, vndt newlichst malvasier getruncken. Gott bewahre allerseitß vor vnfall, vndt hertzeleid.

J'ay beaucoup eu a ècrire, en mes depesches en Hollande²⁸⁸. Dieu nous vueille fortüner!²⁸⁹

276 Jesus Christus.

277 *Übersetzung*: "Seine Schriften zeigen sein Bekenntnis und man muss den Baum nach den Früchten beurteilen, die er bringt, wie unser Heiland sagt, da die Heuchelei auf die Dauer ebenso wenig wie die Falschheit verborgen werden kann, sie verrät sich oftmals selbst. Gott lasse ihn wahrhaftig auf seinen Wegen gehen!"

278 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

279 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

280 Jesus Christus.

281 *Übersetzung*: "Meine kleine Tochter Maria ist plötzlich krank geworden, nach dem wie es scheint an der Fallsucht [Epilepsie], Gott wolle das gute Kind durch seine innere Kraft des Heiligen Geistes trösten und stärken und uns nicht erneut in seinem strengen Zorn strafen! Das Kind ist zuvor fröhlich gewesen, hat gespielt und gescherzt, und das ist ihm plötzlich geschehen, dieses Unglück, das es zu unserem großen Bedauern und Kummer überrascht! Gott wolle uns trösten und bessern, indem er uns durch seinen einzigen Sohn, unseren Heiland und Erlöser, alle unsere Sünden vergebe!"

282 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

283 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

284 *Übersetzung*: "außerordentlichen [Essensgast]"

285 afficiren: bewegen, rühren, einwirken.

286 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

287 befahren: (be)fürchten.

288 Holland, Provinz (Grafschaft).

289 *Übersetzung*: "Ich habe viel zu schreiben gehabt zu meinen Abfertigungen nach Holland. Gott wolle uns glücklich machen!"

Zeitung²⁹⁰ daß der hertzogk Ernst Günther, von hollstein²⁹¹, den hertzogk von Wirtemberg²⁹², mit seiner reichen brautt, v hertzogin zu Münsterbergk²⁹³, in Schlesien²⁹⁴ vberfallen, vndt Sie vndt alle hochzeitgäste, gefangen genommen. Wirdt gute beütten bekommen.

Beyde armèen die Kayserliche²⁹⁵ vndt Schwedische²⁹⁶ in Bayern²⁹⁷, seindt resolvirt²⁹⁸ zu schlagen.

08. November 1646

[[34v]]

☉ den 8^{ten}: November 1646.

Mit meinen kranken kindern²⁹⁹, ists so paßlich gewesen. Gott wolle ferner mit gnaden helfen, vndt vnser leibß: vndt Seelen Artzt, sein, vndt bleiben!

Diesen vormittag, hat der pfarrer von Kermigk³⁰⁰, Er³⁰¹ Valentinus Reichardt³⁰², hieroben, aufm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage, der CammerRaht Doctor Mechovius³⁰³, vndt Er, im fall Röder³⁰⁴ auch extra zu rechnen, alß mein CammerJungker, von hauß auß. perge³⁰⁵

J'ay encores par intervalles, beaucoup travaillé a la depesche, vers Leyden³⁰⁶.³⁰⁷ perge³⁰⁸

Nachmittage, cum sororibus^{309 310}, in die kirche, vorm Berge³¹¹, da Er Jonius³¹² geprediget.

290 Zeitung: Nachricht.

291 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

292 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).

293 Württemberg-Oels, Elisabeth Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels (1625-1686).

294 Schlesien, Herzogtum.

295 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

296 Schweden, Königreich.

297 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

298 resolviren: entschließen, beschließen.

299 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

300 Cörmigk.

301 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

302 Reichard, Valentin (gest. 1661).

303 Mechovius, Joachim (1600-1672).

304 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

305 Übersetzung: "usw."

306 Leiden.

307 Übersetzung: "Ich habe noch von Zeit zu Zeit viel an der Abfertigung nach Leiden gearbeitet."

308 Übersetzung: "usw."

309 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

310 Übersetzung: "mit den Schwestern"

311 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

312 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Schreiben von Fürst Johann³¹³ von Zerbst³¹⁴, in Ertzbischöflich Magdeburgischen³¹⁵ sachen, wegen allerley vergleichungen.

Item³¹⁶: von Fürst Augusto³¹⁷ derselbe invitiret³¹⁸ mich auf eine conferentz.

09. November 1646

» den 9^{ten}: November 1646.

heütte, alß ich ia in procinctu³¹⁹ gewesen, nacher Grähna³²⁰ zu reitten, hat mirs der herrvetter Fürst Augustus³²¹, wegen stargken windes, vndt wetters, wieder abgeschrieben, vndt mich, auf künftigen {Mittwoch}, invitiret³²².

Die avisen³²³ geben, daß Sebenigo³²⁴, vom Türgken³²⁵, in Dalmatia^{326 327}, belägert seye.

[[35r]]

Das der Pabst³²⁸, mit Franckreich³²⁹, wegen der Barbariner³³⁰, verglichen, vndt der Portugugesische³³¹ gesandte³³² solle im Conclavj³³³, admittiret³³⁴ werden.

Daß die Türgken³³⁵, auch gegen Corfu³³⁶, sich sehen laßen. Die Frantzösische Schiffarmada³³⁷ deß Maréchal de la Milleraye^{338 339}, belägere Porto Longone³⁴⁰. Der Großhertzogk von Florentz³⁴¹, seye

313 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

314 Zerbst.

315 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

316 *Übersetzung*: "Ebenso"

317 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

318 invitiren: einladen.

319 *Übersetzung*: "im Begriff"

320 Gröna.

321 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

322 invitiren: einladen.

323 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

324 Sebenico (Šibenik).

325 Osmanisches Reich.

326 Dalmatien.

327 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

328 Innozenz X., Papst (1574-1655).

329 Frankreich, Königreich.

330 Barberini, Familie.

331 Portugal, Königreich.

332 Nogueira, Vicente (1586-1654).

333 *Übersetzung*: "Gemach"

334 admittiren: gestatten, zulassen.

335 Osmanisches Reich.

336 Korfu, Insel.

337 Schiffarmada: Kriegsflotte.

338 La Porte, Charles de (1602-1664).

339 *Übersetzung*: "Marschall de La Meilleraye"

340 Porto Longone (Porto Azzuro).

341 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

neütral, gebe Franckreich hülfe vndt Spannen³⁴² den paß durch sein landt³⁴³. Viel Fürsten, vndt Stände in Italien³⁴⁴, wangken.

Spannen vndt Staden³⁴⁵ machen friede durch Frankreichs interposition³⁴⁶, wiewol Seelandt³⁴⁷, noch nicht darzu verstehen, sondern nur einen stillestand³⁴⁸ haben will, dörfte aber außgeschlossen werden. Die Indianische³⁴⁹ nutzbahre gewinst, wollen sie vngerne verliehren. Die Stadische armée, ist vor Venloe³⁵⁰ abgezogen. Franckreich tractirt³⁵¹ mit Spannen auch einen frieden, durch der Staden vermittelung.

Chur Brandeburg³⁵² tractirt mit Schweden³⁵³.

In Jrrlandt³⁵⁴ sollen die Jren³⁵⁵ allen frieden gebrochen haben, vndt die Protestanten wieder auß eüßerste verfolgen. Die Schotten³⁵⁶ haben 22 mille³⁵⁷ {Pfund Sterlings} bekommen, wollen noch so viel haben. Ein ieder Parlamentsherr³⁵⁸ in Engellandt³⁵⁹, deren 400 sein sollen, bekömbt 1000 {Pfund Sterlings} zur Recompens, Ist auch eine anzeige, selbiges Friedens.

[[35v]]

König in Dennemark³⁶⁰ wandert nach Coppenhagen³⁶¹, ad conventum ordinum³⁶² Regnj³⁶³, seu Diætam³⁶⁴.

Bey Schweden³⁶⁵, soll mit verwunderung, vor der zeitt, es hart gefrohren haben, vndt vbel hineyn zu kommen sein.

342 Spanien, Königreich.

343 Toskana, Großherzogtum.

344 Italien.

345 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

346 Interposition: Vermittlung.

347 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

348 Stillstand: Waffenstillstand.

349 Westindien.

350 Venlo.

351 tractiren: (ver)handeln.

352 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

353 Schweden, Königreich.

354 Irland, Königreich.

355 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

356 Schottland, Königreich.

357 Übersetzung: "tausend"

358 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

359 England, Königreich.

360 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

361 Kopenhagen (København).

362 Dänemark, Stände.

363 Dänemark, Königreich.

364 Übersetzung: "zur Versammlung der Stände des Königreiches oder [zum] Reichstag"

365 Schweden, Königreich.

Der Moßkowiter³⁶⁶, solle gegen die Tartarn³⁶⁷, eine große schlacht verlohren haben, welche vber 400 gefangene Officirer, hetten hencken laßen, vndt die Moßkowiter bähren die Pohlen³⁶⁸ vmb hülffe.

Die Kayserlichen³⁶⁹ vndt Schwedischen, lägen noch in Bayern³⁷⁰, die Schwedischen hetten eine finta³⁷¹ gemacht vber den Lech³⁷² zu gehen, vndt hetten die, Kayserlichen divertiret³⁷³, welche endtlich inß gedrenge kommen, vndt ihre arrieregarde³⁷⁴ volck³⁷⁵ verlohren. Die Schwedischen lägen schon vor München³⁷⁶.

Die Jesuiter³⁷⁷, wehren, auß Vngern³⁷⁸, geschafft.

Graf Woldemar³⁷⁹, wehre im wergk, den Frantzosen³⁸⁰, zu dienen. General Rantzaw³⁸¹, wehre gouverneur in Duynkirchen³⁸². Viel vornehme cavagliers³⁸³, so davor gequetzscht³⁸⁴, wehren gestorben.

D'autres disent secrettement que les Swedois auroyent esté griefuement battüs des Imperiaux.³⁸⁵

[[36r]]

Extra zu Mittage, Doctor Brandt³⁸⁶ gehabt.

L'on m'a acertenè, que Les Oncles³⁸⁷ auroyent augmentè leur contribution au double, comme aussy mon frere³⁸⁸, & mon cousin³⁸⁹ á Dessaw³⁹⁰, pour envoyer üne Ambassade en Swede³⁹¹, afin de

366 Moskauer Reich.

367 Krim, Khanat.

368 Polen, Königreich.

369 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

370 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

371 Übersetzung: "Verstellung"

372 Lech, Fluss.

373 divertiren: ablenken.

374 Übersetzung: "Nachhut"

375 Volk: Truppen.

376 München.

377 Jesuiten (Societas Jesu).

378 Ungarn, Königreich.

379 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

380 Frankreich, Königreich.

381 Rantzau, Josias von (1609-1650).

382 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

383 Übersetzung: "Edelleute"

384 quetschen: verletzen, verwunden.

385 Übersetzung: "Andere sagen insgeheim, dass die Schweden von den Kaiserlichen schwer geschlagen worden seien."

386 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

387 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

388 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

389 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

390 Dessau (Dessau-Roßlau).

391 Schweden, Königreich.

contreminer mes exemptions, & delivrance recherchée[!]. C'est ün grand cas, de telle tyrannie,! la ou mon innocente recherche[!], n'estoit nuisible a personne.³⁹²

Schreiben vom Camerario³⁹³, durch Colerum³⁹⁴ empfangen, der fromme alte *Camerarius* schreibt mit sehr Trewhertzig, vndt dörfte wol, sejn letzter brief, an mich sein. Colero Jst ein gewaltiger Mann, zu seinen zeitten, gewesen, vndt hat seinem herren³⁹⁵, Trewlich, vndt wol gedienet. Gott wolle ihn ewig darvor belohnen! Colerus, ist, seiner kindßkinder³⁹⁶ Præceptor³⁹⁷ gewesen, vndt wirdt nach Deßaw, zum Diaconat, vociret³⁹⁸. Gott wolle ihn stärgken. Mais il a notice, des collectes, & cela nous embrouillera.³⁹⁹

J'ay encores eu affaire avec ma depesche.⁴⁰⁰

10. November 1646

σ den 10^{ten}: November 1646. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Jch habe Rindtorfen⁴⁰¹, nacher Ballenstedt⁴⁰² geschickt, zu hetzen, vndt die Oeconomysachen, zu befördern. Gott gebe zu gutem gedeyen!

Jch habe an Fürst Augustum⁴⁰³ abermal geschrieben, vndt 4 große pacqueet von Deßaw⁴⁰⁴ auß empfangen. 1. Wegen beschickung an die Generalitet. 2. wegen heßischer⁴⁰⁵ risposta⁴⁰⁶. 3. wegen absendung nacher Calbe⁴⁰⁷. 4. Milagij⁴⁰⁸ Gott lob, guter replation⁴⁰⁹.

[[36v]]

392 *Übersetzung*: "Man hat mich da verständigt, dass die Onkel ihre Kontribution auf das Doppelte erhöht hätten wie auch mein Bruder und mein Cousin in Dessau, um eine Gesandtschaft nach Schweden abzuschicken, um meine Freistellung und gesuchte Befreiung zu unterminieren. Das ist eine große Sache von solcher Tyrannei, wo meine unschuldige Bemühung niemandem schädlich war."

393 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

394 Colerus, Johann Erhard (1623-1688).

395 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

396 Personen nicht ermittelt.

397 *Übersetzung*: "Lehrer"

398 vociren: rufen, berufen, vorladen.

399 *Übersetzung*: "Aber er hat Nachricht von den Kollekten und das wird uns verwirren."

400 *Übersetzung*: "Ich habe noch mit meiner Abfertigung zu tun gehabt."

401 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

402 Ballenstedt.

403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

404 Dessau (Dessau-Roßlau).

405 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

406 *Übersetzung*: "Antwort"

407 Calbe.

408 Milag(ius), Martin (1598-1657).

409 Relation: Bericht.

Die Sahle⁴¹⁰ wächset sehr, vndt es fangen sich numehr alhier⁴¹¹, viel Neünaugen, wie dann diesen Morgen, noch 10 schock zugleich, gefangen, vndt auß der Mühle herauff, gebracht worden. perge⁴¹² Gott gebe ferner gedeyen!

11. November 1646

ø den 11^{ten}: November 1646.

Dieweil vor 8 tagen, auß mangel der zuhörer, in wehrender hochzeit, der buß[-] vndt behtTag, verschoben werden müssen, Alß haben wir ihn heütte gehalten, die Schwestern⁴¹³ vndt ich, in der kirchen vorm berge⁴¹⁴.

Er⁴¹⁵ Theopoldus⁴¹⁶, hat den Text: von dem baw, der Archa Noe^{417 418}, genommen, vndt außgelegt. Gott gebe vnß, bußfertige, gnadenbegierige hertzen!

J'ay continuè a mes depesches.⁴¹⁹ perge⁴²⁰ Dieu les benie! & nous vueille ayder a vaincre, & sürmonter toutes les difficültèz.⁴²¹

Nachmittags bin ich an die Sahle⁴²² gezogen, da ist vetter Immanuel⁴²³ zu mir kommen, mich ersuchende vollends hinüber zu schiffen. Der Stallmeister Pröegk⁴²⁴, wahr bey ihm. Alß ich hinüber bey Grähna⁴²⁵ vber die Sahle kahl, da hielte drüben, in einer kutzsche, der herrvetter Fürst Augustus⁴²⁶. Empfieng mich, mit freuden, vndt baht mich (weil er etwaß, vom iungen Zerst[isch]en bier vngelegenheit empfünde) vndt im felde nicht lange halten köndte) ich möchte doch vnbeschwehrt, mitt [[37r]] hineyn schleichen, welches ich nach etwaß höflicher resistenz bewilligte, vndt zu Plötzkaw⁴²⁷, mitt einzog, daselbst aber lange mit dem herrnvetter⁴²⁸, von allerley dißcurirte, vndt auch zu abendts die conversation renovirte. Der liebe alte 72iährige herr,

410 Saale, Fluss.

411 Bernburg.

412 Übersetzung: "usw."

413 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

414 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

415 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

416 Theopold, Konrad (1600-1651).

417 Noach (Bibel).

418 Vgl. 1 Mose 6,14-22.

419 Übersetzung: "Ich habe in meinen Abfertigungen fortgefahren"

420 Übersetzung: "usw."

421 Übersetzung: "Gott segne sie und wolle uns helfen, alle Schwierigkeiten zu besiegen und überwinden!"

422 Saale, Fluss.

423 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

424 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

425 Gröna.

426 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

427 Plötzkau.

428 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

war sehr content⁴²⁹, leüttsehligh, vndt wolgesinnet, vndt gab mir allerley information. Vndter andern nachfolgende:

Es wehren die Aempter⁴³⁰, so das ErtzStift Magdeburg⁴³¹ prätendirte⁴³² zu lehen, nur so ferne durch compactata⁴³³ dahin gedyen, daß daß ErtzStift vnß vor socios⁴³⁴ erkennen, vnß defendiren⁴³⁵, vndt manuteniren⁴³⁶ helfen sollte, auch keinen newen Ertzbischof, ohne vnser vorbewust⁴³⁷, vndt einwilligung, erwehlen. Ja: sede vacante⁴³⁸ solte vnser hauß⁴³⁹ das Directorium⁴⁴⁰ im ErtzStift führen. Wann wir dann, mit vnsern söhnen, vndt Töchtern, gantz außstürben, alßdann möchten sie (im fall den compactaten⁴⁴¹, ein genügen gethan worden) etzliche Aempter zu sich nehmen, vom Fürstenthumb⁴⁴², welche in denen compactaten, specificiret wehren. Sie hetten vnß zwar gerne auf die landtTäge beschrieben⁴⁴³, die Ertzbischoffe, vndt gerne gesehen, das wir die lehen vber vorberührte Aempter empfangen, wir hetten aber allezeit darwider protestiret vndt vnß masculine⁴⁴⁴ opponiret. Ein anders ist etwaß zu lehen, von einem herren zu empfangen, so man nie zuvor gehabt, ein anders ists, einem etwas conferiren⁴⁴⁵ oder auftragen, vndt doch auch dasselbe, auf ge [[37v]] wiße maaße, non tanquam superiorj⁴⁴⁶, sondern alß einem socio, vicino⁴⁴⁷, freündt, vndt assistenten.

Der Cantzel<er> Doctor Gerigke⁴⁴⁸ zu Deßau⁴⁴⁹ hette einmal einen fehltritt gethan, vndt in der Cantzeley alda eine citation angenommen, vndt einen Muhtzettel⁴⁵⁰ ertheilet, (inscio et invito Jllustrissimo patruo meo, Principe Johanne Georgio^{451 452}) darzu er durch einen großen pocal von hall⁴⁵³ auß, wehre corruppiret worden. Man hette ihn aber darüber, dermaßen angesehen⁴⁵⁴, das er

429 Übersetzung: "zufrieden"

430 Bernburg, Amt; Freckleben, Amt; Gröbzig, Amt; Nienburg (Saale), Amt; Plötzkau, Amt; Sandersleben, Amt; Warmsdorf, Amt.

431 Magdeburg, Erztstift.

432 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

433 Übersetzung: "[von einer ranghöheren Person bestätigte] Verträge"

434 Übersetzung: "Bundesgenossen"

435 defendiren: verteidigen.

436 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

437 Vorbewußt: Vorwissen.

438 Übersetzung: "bei unbesetztem [Erzbischofs-]Stuhl"

439 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

440 Übersetzung: "Leitung"

441 Compactat: Vertrag, der von einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr) bestätigt wurde.

442 Anhalt, Fürstentum.

443 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

444 Übersetzung: "mannhaft"

445 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

446 Übersetzung: "nicht wie von einem Oberen"

447 Übersetzung: "Bundesgenossen, Nachbarn"

448 Gericke, Bartholomäus (1557-1604).

449 Dessau (Dessau-Roßlau).

450 Mutzettel: Urkunde über den gewährten Fristaufschub für eine Lehnserneuerung.

451 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

452 Übersetzung: "ohne Wissen und gegen den Willen meines erlauchteten Onkels Fürst Johann Georg"

453 Halle (Saale).

454 ansehen: bestrafen.

Gott zu danken gehabt, das er mit einem vngnedigen abschiedt licentijret⁴⁵⁵ worden, vndt <das> ihme nichts ärgers begegnet. *perge*⁴⁵⁶ So leicht kan man præjudicia⁴⁵⁷ machen, vndt ein großes versehen!

In Milagij⁴⁵⁸ revocation⁴⁵⁹ war Fürst Augustus⁴⁶⁰ etwas indifferenter, alß vnlangst, vndt hofte den frieden.

In der Bambergischen⁴⁶¹ lehenssache requirirt⁴⁶² er mein bedengken. Alß ich nun durchauß nicht darzu stimmen wollte ein solch städtliches vhralltes regal, wie Burgkscheidungen⁴⁶³, zu vergeben⁴⁶⁴, vndt auf die Pfaffen recta⁴⁶⁵ zu transferiren, vermeinte herrvetter, es würde vnß viel kosten erspahen, wann nur ein lehenträger, [[38r]] wie am Kayserlichen hofe die lehen empfieng, sonst würde man von einem iedern Fürsten⁴⁶⁶, wollen Sportulen haben, vndt hielte vor rahtsahmer, nur in vollmacht, vndt zu mitt behuf⁴⁶⁷ der andern Fürsten, die lehen zu empfangen, Sagte aber er wolte meinem gutachten nachdengken, dann ich dissuadirte⁴⁶⁸ solche kargheit, einer kleinen Summa⁴⁶⁹, sehr, vndt riehte, man solte es, bey dem alten gebrauch bleiben laßen. Es würde etwan, vmb 40 <oder> 50 {Thaler} zu thun sein, zumal wann Geüder⁴⁷⁰, der Ritterhäuptmann, die lehen entpfangen sollte, welcher ohne daß dort herum, sich aufhelt. Vndt wann es schon 100 {Reichsthaler} oder 120 {Reichsthaler} außtragen⁴⁷¹ solte, quid hoc est, inter tot Principes⁴⁷²? Ehr verlohren, alles verloren!

In Fürst hansen sache erwiese der liebe Alte herr, groß hertzeleyd, vndt animositet, wegen vermeinter angebrachter calumnien⁴⁷³, vndt torto⁴⁷⁴ so ihm geschähe, vndt war ialoux⁴⁷⁵, alß ob ich Fürst Hanß assistiren wolte, da er mich doch nur vmb interposition⁴⁷⁶ ersucht, deren ich mich, biß

455 licentiiren: entlassen.

456 Übersetzung: "usw."

457 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

458 Milag(ius), Martin (1598-1657).

459 Revocation: Abberufung.

460 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

461 Bamberg, Hochstift.

462 requiriren: heranziehen, um etwas ersuchen.

463 Burgscheidungen.

464 vergeben: eine Sache aufgeben.

465 Übersetzung: "geradewegs"

466 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

467 Die Wörter "mitt" und "behuf" sind im Original zusammengeschrieben.

468 dissuadiren: abraten, ausreden.

469 Übersetzung: "Summe"

470 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

471 austragen: betragen, sich auf etwas (z. B. eine bestimmte Summe) belaufen.

472 Übersetzung: "was ist das unter so vielen Fürsten"

473 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

474 Übersetzung: "Unrecht"

475 Übersetzung: "argwöhnisch"

476 Interposition: Vermittlung.

dato⁴⁷⁷ endtbrochen⁴⁷⁸, afin de ne prejudicier a la commission Imperiale⁴⁷⁹, sñ donnèe a Saxen⁴⁸⁰, et Brandenburg^{481 482}. In diesen dingen, gab es, weittläufigte discours⁴⁸³.

[[38v]]

Waß die disproportionirte⁴⁸⁴ contributions anlangen anlanget, so vermeinet der herrvetter⁴⁸⁵ es beschwehre sich ein ieder, er habe mehr gelitten alß der ander. Man müste dem lieben Gott, stillehalten, sich in die zeitten schigken, gedultig in den willen Gottes ergeben, vndt keiner den andern, prægraviren⁴⁸⁶. (Utinam!⁴⁸⁷) Auch müste man wieder anbawen, wol haußhalten, das verwüstete anrichten, vieh anschaffen, die Mannschaft, nicht beschwehren, noch vertreiben, die hofhaltungen einziehen, nicht zu sehr, auf die externa⁴⁸⁸ sehen, vndt darauf spendiren⁴⁸⁹, (dann die interna⁴⁹⁰ wehren gewißer) nicht allzu hoch seine Sachen anfangen, vndt also des Segens Gottes, erwarten. Könnte man, mit ehren vndt guter manier, zubuße von anderwärts her, haben, wehre es einem wol zu gönnen, iedoch ohne beschwehrung, vndt das man darüber, die interna bona⁴⁹¹ nicht negligirte.

Den agkerbaw, weinwachß, viehezucht, & similia⁴⁹², müste man mit fleiß treiben. Dann das wehren, die bestendigsten Jnnländischen intraden⁴⁹³. Es hieße aber in sudore vultus⁴⁹⁴ perge⁴⁹⁵ Fleißiger arbeit, vndt aufsicht wehre von nöhten, sonderlich Trewe, Thätige, vndt verstendige haußhälter. Vor allen dingen aber, müste man dem lieben Gott vertrauen, vndt seine gühte walten [[39r]] laßen.

Der Kayser⁴⁹⁶ hette ihme herrnvetter Fürst Augusto⁴⁹⁷ 15000 {Reichsthaler} angewiesen, darvon hette er, (vor seine schäden, vndt rujn) vom Gallaß⁴⁹⁸, vndt sonsten, 3000 empfangen, das vbrige wehre ihm zu hamburgk⁴⁹⁹ vndt Lübeck⁵⁰⁰ angewiesen, welche städte nichts geben wolten, weil

477 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

478 entbrechen: sich lösen, sich befreien.

479 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

480 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

481 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

482 Übersetzung: "um dem Sachsen und Brandenburg gegebenen kaiserlichen Auftrag nicht nachteilig zu sein"

483 Übersetzung: "Reden"

484 disproportionirt: unverhältnismäßig.

485 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

486 prægraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

487 Übersetzung: "Oh wenn doch!"

488 Übersetzung: "äußeren Angelegenheiten"

489 spendiren: ausgeben, aufwenden.

490 Übersetzung: "inneren Angelegenheiten"

491 Übersetzung: "inneren Güter"

492 Übersetzung: "und ähnliche Dinge"

493 Intraden: Einkünfte.

494 Gn 3,19

495 Übersetzung: "im Schweiß des Angesichts usw."

496 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

497 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

498 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

499 Hamburg.

500 Lübeck.

sie nichts dem Kayser, schuldig wehren. Sie hetten aber doch, ein⁵⁰¹ 2[00] oder 300 {Thaler} dem herrnvetter gebotten, mit welcher geringen Summa⁵⁰²: Ihre Gnaden sich nicht abfinden lassen, noch dero reputation, prostituiren⁵⁰³ mögen. Gott ernehrete sie doch ob sie gleich wenig hetten, vndt fast keine apparentz⁵⁰⁴ ihres vnderhalts sähen. Der hertzog von der Lignitz⁵⁰⁵, wehre Ihrer Gnaden noch 10000 {Reichsthaler} capital schuldig, darvon wehren etwas zinsen gefallen. Fürst Lebrecht⁵⁰⁶, hette vom Churfürsten von Brandenburg⁵⁰⁷ 1000 {Reichsthaler} in newligkeit, zu seiner rayse bekommen. Dieselbigen hette der alte vetter müßen angreifen, ein 4[00] oder 500 {Thaler} schon darvon verzehren, vndt den Sohn zu hause aufhalten. Die Landtschaft⁵⁰⁸, wehre ihm numehr, 26000 {Reichsthaler} an zinsen schuldig, dieselbigen köndte herrnvetter, nicht erlangen, weil man in allen antheilen⁵⁰⁹ die Stewren zurück⁵¹⁰ hielte, vndt etzliche auch andere nebenpartiten⁵¹¹ mit wolfailer ansichkauffung der Summen, machen, vndt das landt⁵¹² dadurch doch nicht sublevirten⁵¹³.

[[39v]]

Von Mineralibus, chymicis⁵¹⁴, vndt medicamenten, erinnerten Sie⁵¹⁵ allerley, sonderlich von dem städtlichen auro potabilj⁵¹⁶, welches ein Medicus Glauberus⁵¹⁷ zu Arnheim⁵¹⁹, machte, vndt verkaufte eine vnze vor 40 {Reichsthaler} wann man davon ein klein wenig, in wein Thete, wie ein linsenkörnlein, auch noch kleiner, tingirte⁵²⁰ es den weißen wein schön roht, vndt färbete<reinigte> das geblüht gewaltig. Wehre eine vortrefliches medicamentum⁵²¹, vor vielerley krankkheiten. *Nota Bene*[:] In hora Saturnj⁵²², schlüge, keine wünschelruhte.

Der gute Chirurgus⁵²³ Lucas⁵²⁴, so zu Anspach⁵²⁵, anno⁵²⁶ 1615[,] 1617[, 16]18 &cetera gewesen, vndt mir wol bekandt, auch mich an erfroren schengkeln curiret, anno⁵²⁷ 1618 hat sich präsentiret.

501 ein: ungefähr.

502 Übersetzung: "Summe"

503 prostituiren: handeln, wie es der eigenen Würde widerspricht.

504 Apparenz: Anschein.

505 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

506 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

507 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

508 Anhalt, Landstände.

509 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

510 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

511 Nebenpartite: nebenbei gemachtes unlauteres Geschäft.

512 Anhalt, Fürstentum.

513 subleviren: erleichtern, unterstützen.

514 Übersetzung: "Mineralien, Alchemisten"

515 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

516 Übersetzung: "Trinkgold [Universalmedizin der Alchimisten]"

517 Glauber, Johann Rudolf (1603/04-1668/70).

518 Übersetzung: "Arzt Glauber"

519 Arnheim (Arnhem).

520 tingiren: färben.

521 Übersetzung: "Arzneimittel"

522 Übersetzung: "Beachte wohl: In der Zeit des Saturns"

523 Übersetzung: "Chirurg"

524 Enkelmann, Lukas (1575/76-1649).

Jst krängklich, vndt wegen alters, vndt contractur hat er das waßer zu Hornhausen⁵²⁸ gebracht, auch (wie er meinet) linderung gefühlet.

Entr'autres *Monseigneur* mon Oncle me conta aussy, comme l'*Electrice* de Saxe mere Anne⁵²⁹, Tante de ma femme⁵³⁰, auroit marchè en divers endroicts dūrant sa vie encores, par phantosmes. Qu'elle auroit euë ün esprit familial dans üne bource, lequel l'auroit informée de ses cū [[40r]] riositèz & mourrant elle⁵³¹ auroit fort regrettèe ceste faute. Mais le Diable (n'ayant estè translàtè a personne) auroit fait ün tel tintammarre en quelques maysons Electorales⁵³² en Saxe⁵³³ & Misnie⁵³⁴, qu'il auroit abbatü des toicts, dèsracinè des arbes, renversè des chariots, voire des mūrailles, en sa mort, que tout le monde quj l'auroit veu, & appercëu s'en seroit effrayè.⁵³⁵

Die vettern Ernst Gottlieb⁵³⁶, vndt Lebrecht⁵³⁷, seindt auch diesen abendt von Deßaw⁵³⁸ vndt Wörlitz⁵³⁹, von der Schweinhatz wieder ankommen. Sie haben vber 150 nicht bekommen, da sonst wol 4[00,] 500 vndt mehr gefangen werden.

12. November 1646

den: 12^{ten} November 1646.

heütte hat es mehrentheilß Theologische dißcours gegeben, vndt haben wir heütte conjunctim⁵⁴⁰, zweymal predigt gehöret, auß dem 146. psalm⁵⁴¹, welche Stubenrauch⁵⁴² gehalten, vndt ein dangkfest, (mit der communion in der kirche) celebriret, wegen der errettung auß angst, Noht, vndt gefahren, so man vor 2 Jahren, vmb diese zeitt, erlitten, vndt außgestanden, von den kriegenden⁵⁴³

525 Ansbach.

526 *Übersetzung*: "im Jahr"

527 *Übersetzung*: "im Jahr"

528 Hornhausen.

529 Sachsen, Anna, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1532-1585).

530 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

531 Sachsen, Anna, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1532-1585).

532 Sachsen, August, Kurfürst von (1526-1586).

533 Sachsen(-Wittenberg), Herzogtum.

534 Meißen, Markgrafschaft.

535 *Übersetzung*: "Unter anderem erzählte mir mein Herr Onkel, wie die Kurfürstin von Sachsen, Mutter Anna, Tante meiner Frau, noch während ihres Lebens durch Geister an verschiedene Orte gegangen wäre. Dass sie einen vertrauten Geist in einem Geldbeutel gehabt hätte, welcher sie über ihre Neugierden unterrichtet hätte, und als sie starb, hätte sie diesen Fehler sehr bereut. Aber der Teufel (der auf niemanden übertragen worden ist) hätte einen solchen Lärm in einigen kurfürstlichen Häusern in Sachsen und Meißen gemacht, dass er bei seinem Tod Dächer eingerissen, Bäume entwurzelt, Wagen, ja sogar Mauern umgekippt hätte, dass jeder, der es gesehen und bemerkt hätte, darüber erschrocken wäre."

536 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

537 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

538 Dessau (Dessau-Roßlau).

539 Wörlitz.

540 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

541 Ps 146

542 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

543 kriegten: Krieg führen.

armeen. [[40v]] Es ist mir dieser Gottesdienst, vmb so viel desto lieber gewesen, weil wir vnß, im leiden, alß Nachtbaren, zimlicher maßen, conformiret⁵⁴⁴, (wiewol ich alhier zu Bernburgk⁵⁴⁵ ein mehreres vndt größeres außgestanden) vndt mir von diesem dankfest zuvor nichts bewußt gewesen, vndt ich also vnversehens gleichsam per indirectum⁵⁴⁶ darzu gezogen worden. Gott wolle vnser coniungirte⁵⁴⁷ Seüftzen, in gnaden, erhören! vndt alle schäden, wie dem Job⁵⁴⁸, vielfältig⁵⁴⁹ wieder ersetzen!

Nach vollbrachter Nachmittagspredigt, habe ich vor der kirchen, meinen abschiedt, vom herrnvettern Fürst Augusto⁵⁵⁰, dero gemahlin⁵⁵¹ Liebden wie auch den iungen vettern⁵⁵², vndt bāselein⁵⁵³, sampt den ihrigen, genommen, vndt bin also wolgemuht wieder nach Bernburgk, mit meinem hofmeister Einsjdel⁵⁵⁴, vndt CammerJungker Röder⁵⁵⁵, gezogen.

Zu Bernburg finde ich zwar (Gott lob) alles wol, außer das 36 pferde, vom Dubaldt⁵⁵⁶ in die Stadt logirt, welche dem Axel Lillie⁵⁵⁷ vberlaßen worden, vndt seindt heüte nachmittage, vmb 1 vhr, ankommen.

Schreiben von Zerbst⁵⁵⁸, vom Fürsten Johann⁵⁵⁹, Wendelino⁵⁶⁰, vndt Jehna⁵⁶¹.

13. November 1646

[[41r]]

☞ den: 13^{den}: November 1646.

Die 36 Reütter, seindt heütte, mit ihrem leütenampt von hinnen, auß der Stadt⁵⁶², aufgebrochen. haben auch vorspann, mitgenommen. perge⁵⁶³

544 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

545 Bernburg.

546 Übersetzung: "auf einem Umweg"

547 conjugiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

548 Hiob (Bibel).

549 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

550 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

551 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

552 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

553 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-

Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

554 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

555 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

556 Duwall, Tobias (gest. 1657).

557 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

558 Zerbst.

559 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

560 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

561 Jena, Christoph von (1614-1674).

562 Bernburg.

563 Übersetzung: "usw."

A midy, le messenger a esté depeschè. Dieu vueille, qu'il passe seurement & revienne bien tost!⁵⁶⁴

Doctor Brandt⁵⁶⁵, ist bey mir gewesen, vndt hat Mir allerley referiret.

Ein schreiben vom Proviandtmeister Allert Siltmann⁵⁶⁶, auß Leiptzigk⁵⁶⁷, an mich, ist ankommen, darinnen derselbe mich mahnet, vmb daß magazinkorn, vndt geldtcontribution alles in diesem Monat November zu lifern, oder der execution gewärtig zu sein, da es doch nur auf 3 Monat, veraccordirt⁵⁶⁸ ist, im December den letzten Termin zu lifern. On ne tient rien!⁵⁶⁹

Doctor Mechovius⁵⁷⁰, hat sich auch, bey mir, præsentjret, von affaires d'estat⁵⁷¹, zu referiren.

Ce iour m'a esté fort contraire[,] difficile & mal-encontreux, comme si les Elemens eussent conspirè contre moy, a me rendre la vie odieuse.⁵⁷²

14. November 1646

[[41v]]

den: 14^{den}: November 1646.

<eilff hasen von Ballenstedt⁵⁷³.>

A spasso⁵⁷⁴ in die Mühle, vndt sonst, die Oeconomysachen zu treiben, hinc inde⁵⁷⁵.

Nachmittags inß bad. Gott wolle es vnß gesegenen!

J'ay des mauvais presages, pour mes fils⁵⁷⁶. Dieu les vueille garentir, & preserver!⁵⁷⁷

Wolf Sutorius⁵⁷⁸, hat sich eingestellt, meine Oeconomysachen, zu Zeptzigk⁵⁷⁹, zu verwalten. Gott gebe mir zu glück!

564 Übersetzung: "Mittags ist der Bote abgefertigt worden. Gott wolle, dass er sicher durchkommt und bald zurückkehrt!"

565 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

566 Siltman, Allert (ca. 1610/20-nach 1682).

567 Leipzig.

568 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

569 Übersetzung: "Man hält nichts!"

570 Mechovius, Joachim (1600-1672).

571 Übersetzung: "Staatsangelegenheiten"

572 Übersetzung: "Dieser Tag ist mir sehr widerwärtig, schwierig und ärgerlich gewesen, als ob sich die Elemente heimlich gegen mich verbunden hätten, um mir das Leben verhasst zu machen."

573 Ballenstedt.

574 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

575 Übersetzung: "hier und da"

576 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

577 Übersetzung: "Ich habe schlechte Vorzeichen für meine Söhne. Gott wolle sie schützen und bewahren!"

578 Sutorius, Wolfgang.

579 Zepzig.

Girßpegk⁵⁸⁰, ist von Braunschweig⁵⁸¹ auch wiederkommen, dahin er das Megdlein die Moritzin⁵⁸², sampt dem vberlaßenem wein, convoyiret⁵⁸³, vndt sehr aufgehalten worden, mit der fuhre, sonderlich haben sie ihn, zu Ballenstedt, sehr gesäumet, comme c'est leur mauveyse coustüme⁵⁸⁴!

Daß ergste ist, daß man mich, vber den wein, zu Braunschweig nicht quittiren wollen, sondern mit faulen Fischen⁵⁸⁵, aufgezogen kommen, vndt den wein deponiret. Ludwig Dauth⁵⁸⁶, schreibet mir auch verdrießliche briefe.

15. November 1646

☉ den: 15^{den}: November 1646.

<Noch 5 hasen, von Ballenstedt⁵⁸⁷ [.]>

Angelocrator⁵⁸⁸, pfarrer zu Dohndorf⁵⁸⁹, hat hieroben geprediget. Man hat ihn extra zur mahlzeit behalten, wie auch Doctor Mechovium⁵⁹⁰, Röder⁵⁹¹, vndt den iungen Börstel⁵⁹², etcetera[.] Jtem⁵⁹³: am nebenTisch, den Amptmann⁵⁹⁴, pfarrer, Cammermeister⁵⁹⁵, geheimen Cammerdiener⁵⁹⁶, vndt andere offjcrer⁵⁹⁷.

Nachmittags wieder in die kirche zur Catechismj⁵⁹⁸ predigt, [[42r]] cum sorore Bathilda^{599 600} weil Schwester Sofia Margretha⁶⁰¹ gestern, an heftigem häuptwehe, krankk worden. Gott wolle es baldt zur beßerung fügen!

Rindtorf⁶⁰² ist von Ballenstedt⁶⁰³, wiederkommen, alda er, 16 hasen, ein⁶⁰⁴ drey tage hero, gehetzt.

580 Girßbeck, Andreas.

581 Braunschweig.

582 Moritz, N. N..

583 convoyiren: begleiten, geleiten.

584 *Übersetzung*: "wie das ihre Gewohnheit ist"

585 faule Fische: frei erfundene Nachrichten, erlogene Entschuldigungen.

586 Dauth, Ludwig.

587 Ballenstedt.

588 Engelhardt, Christian (1607-1679).

589 Dohndorf.

590 Mechovius, Joachim (1600-1672).

591 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

592 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

593 *Übersetzung*: "Ebenso"

594 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

595 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

596 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

597 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

598 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

599 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

600 *Übersetzung*: "mit der Schwester Bathilde"

601 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

602 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

16. November 1646

› den: 16^{den}: November 1646.

heütte stellet mein alter: 20iähriger diener, Secretarius⁶⁰⁵, vndt Amptmann, Thomaß Benckendorff⁶⁰⁶, seine hochzeit in der Stadt alhier zu Bernburgk⁶⁰⁷ an, im schwartzen Bähren. Gott gebe ihm seinen Segen, vndt helfe daß Sie, diese hochzeitter, (brautt⁶⁰⁸, vndt braütigam,) diß Christliche ehrenwergk, in Gottes nahmen, anfangen, mitteln, vndt zu seiner zeitt, vollenden mögen! Meine hofofficirer⁶⁰⁹, vndt diener, helfen ihm, seinen Ehrentag, condecoriren⁶¹⁰, vndt ich erlaübe ihnen darzu, gar gerne. *perge*⁶¹¹

L'on m'a averty de nouveaulx voyages, que mes cousins⁶¹² en<a> Plötzkaw⁶¹³, veulent entreprendre en France⁶¹⁴, & aux pays-bas⁶¹⁵. Dieu les y conduyse, & me face la grace, que ce desseing, ne redonde a mon preiüdice, nj des miens!⁶¹⁶

Ein schöner Regenbogen ist vber die Stadt⁶¹⁷ vndt den berg⁶¹⁸ gestanden, kurtz zuvor, alß die Trawe nachmittags, angehen sollen. [[42v]] Diß gnadenzeichen aber, hat nur gar eine kleine zeitt gewähret. Gott gebe viel gnade, vndt Segen!

Avis⁶¹⁹: daß der alte Graf Ludwig Günther von Schwartzburgk⁶²⁰, zu Rudelstadt⁶²¹ gestorben seye. *perge*⁶²² Gott genade dem guten herren!

603 Ballenstedt.

604 ein: ungefähr.

605 *Übersetzung*: "Sekretär"

606 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

607 Bernburg.

608 Ludwig, Dorothea, geb. Bohne (1632-1693).

609 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.

610 condecoriren: ausschmücken, schmücken, zieren.

611 *Übersetzung*: "usw."

612 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

613 Plötzkau.

614 Frankreich, Königreich.

615 Niederlande (beide Teile).

616 *Übersetzung*: "Man hat mich da über neue Reisen benachrichtigt, die meine Cousins in Plötzkau nach Frankreich und in die Niederlande unternehmen wollen. Gott geleite sie dorthin und erweise mir die Gnade, dass dieser Plan weder zu meinem Nachteil noch [zu dem] der Meinigen unnötig ist."

617 Bernburg, Talstadt.

618 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

619 *Übersetzung*: "Nachricht"

620 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von (1581-1646).

621 Rudolstadt.

622 *Übersetzung*: "usw."

Cantzler Milagius⁶²³ schreibt de dato⁶²⁴ Oßnabrück⁶²⁵ vom: 28^{ten}: Octobris⁶²⁶ daß der cardo negocij⁶²⁷, des friedenschlusses, an itzo an den tractaten⁶²⁸ zwischen Chur Brandenburg⁶²⁹ vndt Schweden⁶³⁰ hanget wegen Pommern⁶³¹, vndt sich schwehr anleßet.

Man siehet vngerne, das es die Schweden, vom Kayser⁶³², vom Reich⁶³³, vndt von der cron Frankreich⁶³⁴ absolute⁶³⁵ haben sollen, wie sie alle Tage könd<n>en[.] Man wolte lieber in der gühte alleß componiren⁶³⁶.

Die: 4 Catolischen <Chur>Fürsten⁶³⁷, haben, durch ihre primarios legatos^{638 639}, die Stadischen⁶⁴⁰ legatos^{641 642} besucht, vndt vmb relaxation⁶⁴³ etzlicher Päßtlicher Geistlichen gebehten, deren die Staden⁶⁴⁴, in doppelter anzahl, gefangen nehmen laßen, auf verahnlaßung Pfaltz Newburgs⁶⁴⁵, welcher etzliche Evangelische[,] luttrische oder reformirte, durch vnzeitige⁶⁴⁶ scharffe reformation⁶⁴⁷, einziehen laßen.

[[43r]]

Die Newburgischen⁶⁴⁸, tractiren⁶⁴⁹ auch mit Chur Brandenburg⁶⁵⁰ wegen der Jülichischen lande⁶⁵¹.

623 Milag(ius), Martin (1598-1657).

624 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

625 Osnabrück.

626 Übersetzung: "des Oktober"

627 Übersetzung: "Hauptpunkt der Verhandlungen"

628 Tractat: Verhandlung.

629 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

630 Schweden, Königreich.

631 Pommern, Herzogtum.

632 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

634 Frankreich, Königreich.

635 Übersetzung: "vollständig"

636 componiren: (Konflikt) beilegen.

637 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651);

Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

638 Eltz, Hugo Friedrich von und zu (1597-1658); Haslang, Georg Christoph von (1602-1684); Reigersberger, Nikolaus Georg von (ca. 1598-1651); Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

639 Übersetzung: "ersten Gesandten"

640 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

641 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);

Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

642 Übersetzung: "Gesandten"

643 Relaxation: Freilassung.

644 Niederlande, Generalstaaten.

645 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

646 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

647 Hier: Gegenreformation.

648 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

649 tractiren: (ver)handeln.

650 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

651 Jülich, Herzogtum.

Wegen Ascanien⁶⁵² meint Milagius⁶⁵³, seye an itzo nichts zu thun. In den haupttractaten⁶⁵⁴ hat er gute hofnung, vndt eilet hieher⁶⁵⁵, damit wir vnß in die kitzeliche⁶⁵⁶ Pommerische⁶⁵⁷ sache, mit vnserm voto⁶⁵⁸ nicht stegken, noch præiudiciren⁶⁵⁹, vndt eines Theilß Chur Brandenburg⁶⁶⁰ anderß theilß die Cron Schweden⁶⁶¹ offendiren⁶⁶² vndt irritiren⁶⁶³ dörrffen⁶⁶⁴.

Die avisen⁶⁶⁵ geben:

Daß die Kayserlichen⁶⁶⁶ vndt Schwedischen noch in Bayern⁶⁶⁷, gegen einander, stehen, wae<am> Lech⁶⁶⁸, wiewol gesandten angelant, Sie zum Armistitio⁶⁶⁹, zu bewegen.

König in Polen⁶⁷⁰, sol in Liflandt⁶⁷¹, eingefallen sein, vndt seine armatur⁶⁷², contra Svecos⁶⁷³ angesehen⁶⁷⁴, an stadt deß Türgken⁶⁷⁵.

Königß in hispanien⁶⁷⁶ elltister Printz⁶⁷⁷ sol an kindeßblattern gähling⁶⁷⁸ gestorben sein, große Trawrigkeit, vndt alteration⁶⁷⁹ in consiliis⁶⁸⁰, veruhrsachen, weil kein hæres masculus⁶⁸¹ daselbst⁶⁸² mehr vorhanden!

[[43v]]

652 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

653 Milag(ius), Martin (1598-1657).

654 Haupttractat: Hauptverhandlung.

655 Bernburg.

656 kitzlich: schwierig, misslich, bedenklich, mit Gefahr verbunden.

657 Pommern, Herzogtum.

658 *Übersetzung*: "Stimme"

659 præiudiciren: nachteilig sein, schaden.

660 Brandenburg, Kurfürstentum.

661 Schweden, Königreich.

662 offendiren: beleidigen, kränken.

663 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

664 dürfen: können.

665 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

666 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

667 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

668 Lech, Fluss.

669 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

670 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

671 Livland, Herzogtum.

672 Armatur: Rüstung.

673 *Übersetzung*: "gegen die Schweden"

674 ansehen: beschließen, bestimmen, festlegen, festsetzen, verfügen, entscheiden.

675 Osmanisches Reich.

676 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

677 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

678 gähling: plötzlich, unversehens.

679 Alteration: Aufregung, Ärger.

680 *Übersetzung*: "in den Räten"

681 *Übersetzung*: "männlicher Erbe"

682 Spanien, Königreich.

Die Frantzosen⁶⁸³ sollen Porto Longone⁶⁸⁴ in Italia^{685 686} auch eingenommen haben, in deme der Türgke⁶⁸⁷ inndeßen vber die Christen triumphiret.

herr Maximilian Adam, der letzte Landtgraf zu Leüchtenbergk⁶⁸⁸, jst zu Nördlingen⁶⁸⁹, in großer dörfteigkeit, Todes verblichen. Es wahr ein feiner herr, vndt mein guter bekandter. Jst also numehr, daß alte Fürstliche hauß der Landtgrafen zu Leüchtenberg⁶⁹⁰ auch außgestorben, nach Gottes willen, vndt dörfte alterationes, ratione successionis⁶⁹¹ geben.

Ein graf von Wallenstein⁶⁹², ist zu Prag⁶⁹³ rasendt worden.

Die Frantzosen haben nicht allein, Porto Longone eine Spannische⁶⁹⁴ festung, in der Jnsul Elba⁶⁹⁵ gelegen sondern auch daß Fürstenthumb Piombino⁶⁹⁶, in Italien, occupiret, vndt eingenommen.

Churfürst von Brandenburgk⁶⁹⁷, ist in den Clevischen landen⁶⁹⁸, prächtig eingezogen.

König in Engellandt⁶⁹⁹ disseminirt⁷⁰⁰ dissidia⁷⁰¹ zwischen den Schotten⁷⁰², vndt Engelländern⁷⁰³.

Staden⁷⁰⁴ vndt Spanien, Spanien, vndt Frangkreich, seindt so viel als veraccordirt⁷⁰⁵ [.]

[[44r]]

Printz von Vranien⁷⁰⁶, ist wieder in dem haagen⁷⁰⁷ städtlich eingezogen.

Die Seeländer⁷⁰⁸ accommodiren⁷⁰⁹ sich<Sich> nun zum friede mit Spanien⁷¹⁰.

683 Frankreich, Königreich.

684 Porto Longone (Porto Azzuro).

685 Italien.

686 *Übersetzung*: "Porto Longone in Italien"

687 Osmanisches Reich.

688 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

689 Nördlingen.

690 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg).

691 *Übersetzung*: "Aufregungen wegen der Nachfolge"

692 Waldstein, N. N., Graf von.

693 Prag (Praha).

694 Spanien, Königreich.

695 Elba, Insel (Isola d'Elba).

696 Piombino, Fürstentum.

697 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

698 Kleve, Herzogtum.

699 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

700 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

701 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

702 Schottland, Königreich.

703 England, Königreich.

704 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

705 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

706 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

707 Den Haag ('s-Gravenhage).

708 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

709 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

710 Spanien, Königreich.

Der Papst⁷¹¹ stellet sich an itzo, gut Frantzösisch⁷¹².

Zum frieden in Deützschlandt⁷¹³, hat man große hofnung. Gott gebe den erwüntzschten effect!

Der Türgke⁷¹⁴ hat die festung Rhetimo⁷¹⁵ in Candia^{716 717} erobert, vor Suda⁷¹⁸ aber drey stürme verlohren, vndt Sebenico⁷¹⁹, in Dalmatia^{720 721} auch belägert.

In Polen⁷²² befahrt⁷²³ man sich auch deß Türgken aufs voriahr. Der ReichßTag zu Warschow⁷²⁴ ist angefangen. Die Pollnischen Stände⁷²⁵, contrariiren⁷²⁶ dem Könige⁷²⁷, wegen der werbungen, vndt der Königin⁷²⁸ leibgedinge⁷²⁹, wegen seiner schulden, vndt anderer sachen. Wollen auch mit Schweden⁷³⁰ einen ewigen frieden schließen. Die Moßkowiter⁷³¹, haben mit den Tartarn⁷³² zu kriegem⁷³³.

Der Kayser⁷³⁴ eilet inß Reich, zu einem ReichsTag.

König in Spannien⁷³⁵, sol seinen einigen⁷³⁶ Sohn⁷³⁷ sehr bedawren, vndt vber solchem hertzeleidt, krank worden sein. Gott wolle ihn vndt alle betrübten trösten! Er hat nur noch eine einige Tochter⁷³⁸. Der König wil aber wieder heyrathen, nemlich die Ertzhertzogin⁷³⁹ zu Jnsprugk⁷⁴⁰.

[[44v]]

711 Innozenz X., Papst (1574-1655).

712 Frankreich, Königreich.

713 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

714 Osmanisches Reich.

715 Retimo (Rethymno).

716 Kreta (Candia), Insel.

717 Übersetzung: "auf Kreta"

718 Suda (Souda).

719 Sebenico (Šibenik).

720 Dalmatien.

721 Übersetzung: "in Dalmatien"

722 Polen, Königreich.

723 befahren: (be)fürchten.

724 Warschau (Warszawa).

725 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

726 contrariiren: zuwider sein, widersprechen.

727 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

728 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

729 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

730 Schweden, Königreich.

731 Moskauer Reich.

732 Krim, Khanat.

733 kriegem: Krieg führen.

734 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

735 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

736 einig: einzig.

737 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

738 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

739 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

740 Innsbruck.

Die heißen Caßelische⁷⁴¹, vndt Heßen Darmstädtische⁷⁴² seindt sehr aufeinander, verbittert.

In Schlesien⁷⁴³ dominiret general Wittembergk⁷⁴⁴, vndt hertzog Ernst Günther von holstein⁷⁴⁵, in den Brigkischen⁷⁴⁶, vndt Münsterbergischen⁷⁴⁷ Fürstenthümben.

Zu GroßenGlogaw⁷⁴⁸ sol am Firmament des himmels, ein wunderzeichen sich haben sehen lassen, nemlich: die gestalt zweyer, gegeneinander stargk streitenden heere, worauf endtlich eine große Ruhte sich erwiesen, gegen Pohlen⁷⁴⁹ zu. Dörfte ein böß omen⁷⁵⁰ bedeütten. Gott gebe gnade! vndt bußfertige hertzen!

Der Spannische⁷⁵¹ Gesandte Don Salamanca⁷⁵² so wegen des iungen Printzen in Spanien⁷⁵³, (welcher vnverhoft mit Tode abgangen) vndt der Kayserlichen Princeßin⁷⁵⁴ die heyrath vollnziehen sollen, ist zu Nürnbergk⁷⁵⁵ vndt Ambergk⁷⁵⁶, nacher dem Kayserlichen⁷⁵⁷ hofe zu gehen, trawrig durchpaßirt.

In Frangken⁷⁵⁸, vndt Bayern⁷⁵⁹, ist viel lamentiren wegen rauben, plündern, verarmung vieler leütte, etcetera inmaßen mir, der Ritterhauptmann Geüder⁷⁶⁰, auch zugeschrieben, vndt sich selbst beklaget.

[[45r]]

Sonst melden noch die avisen⁷⁶¹: daß die Moßkowiter⁷⁶² bey Assac⁷⁶³ am Caspischen Meer^{764 765}, von den Tartarn⁷⁶⁶ geschlagen worden. Der GroßTürgke⁷⁶⁷ aber, wolle mit Moßkaw, friede haben, vndt mit Polen⁷⁶⁸ brechen, gestaltt er solches den Tartarn König⁷⁶⁹ anbefohlen. perge⁷⁷⁰

741 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

742 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

743 Schlesien, Herzogtum.

744 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

745 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

746 Schlesien-Brieg, Herzogtum.

747 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum.

748 Glogau (Glogów).

749 Polen, Königreich.

750 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

751 Spanien, Königreich.

752 Salamanca, Miguel de (ca. 1597-1676).

753 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

754 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

755 Nürnberg.

756 Amberg.

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Franken.

759 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

760 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

761 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

762 Moskauer Reich.

763 Azak (Asow).

764 Kaspisches Meer.

765 Irrtum Christians II.: Azak Asow liegt am Asowschen Meer.

766 Krim, Khanat.

Geüder⁷⁷¹ hat mir von heroldtßbergk⁷⁷², vndt Adolf Börstel⁷⁷³ (deßen heyrath zurügke⁷⁷⁴ gehet) auß Franckreich⁷⁷⁵, geschrieben. perge⁷⁷⁶

Schreiben von Zerbst⁷⁷⁷, mit zurücksendung meiner schreiben, an die Churfürstin zu Brandenburg⁷⁷⁸ durch Jehna⁷⁷⁹, vndt von Fürst Johann⁷⁸⁰, in seiner differentzsache, mit den herrnvettern⁷⁸¹, darein er mich interessiren will, Item⁷⁸²: sein gutachten, wegen nicht gesampter⁷⁸³, sondern abgesonderter abschickung mitteinander, an den Ertzbischof⁷⁸⁴, wegen versicherung der Straßen. perge⁷⁸⁵

17. November 1646

σ den: 17^{den}: November 1646.

Mein kleinstes Töchterlein Maria⁷⁸⁶, ist wieder am Jammer hinfällig worden. Gott wolle sich des armen würmleins, gnediglich erbarmen, die Schmerzen lindern, vndt vnß vor mehrerem elendt, väterlich bewahren!

[[45v]]

Der Schwedische⁷⁸⁷ Assistentz Raht Eßken⁷⁸⁸, kömpt vnversehens, hieher⁷⁸⁹ <mit 200 pferden>, vndt bestellet ein frühestügk in der Stadt⁷⁹⁰, darzu ich billich hülfe thue. perge⁷⁹¹ Obrist leutnant

767 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

768 Polen, Königreich.

769 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

770 Übersetzung: "usw."

771 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

772 Heroldsberg.

773 Börstel, Adolf von (1591-1656).

774 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

775 Frankreich, Königreich.

776 Übersetzung: "usw."

777 Zerbst.

778 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

779 Jena, Christoph von (1614-1674).

780 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

781 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

782 Übersetzung: "ebenso"

783 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

784 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

785 Übersetzung: "usw."

786 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

787 Schweden, Königreich.

788 Erskein, Alexander (1598-1656).

789 Bernburg.

790 Bernburg, Talstadt.

791 Übersetzung: "usw."

Knoche⁷⁹², Bergen⁷⁹³, vndt andere gesellen sich zu ihme. Et il semble, que d'autres, veulent regenter, en mon pays⁷⁹⁴.⁷⁹⁵ perge⁷⁹⁶

Risposta⁷⁹⁷ vom Doctor Lentz⁷⁹⁸, in Fürst Friedrichs⁷⁹⁹ sachen, en termes ambigüs⁸⁰⁰. Waß Capponj⁸⁰¹ anlanget, So lobet er deßen qualiteten, Trawet ihme aber nicht allerdingß, weil er vngleiche reden, sol geführet haben. Wer kan ihm, inß hertze sehen?

Diesen abendt, alß ich, wegen meines kindleins⁸⁰², Trawrig, vndt bekümmert bin, schicket herrvetter Fürst Augustus⁸⁰³, vndt Fürst Ludwig⁸⁰⁴, eine Kayserliche commission⁸⁰⁵ mir zu, darinnen ihnen, den herrnvettern, anbefohlen wirdt, vom Kayser⁸⁰⁶, mich, mit ihn<dem> Bruder Fürst Friedrich zu vergleichen. Also heischen, vndt laden Sie mich hieher, vor die Cantzeley, in der person, oder durch gevollmächtigte, gegen den eilften Januarij⁸⁰⁷, etcetera etcetera etcetera[.] Gott gebe daß alles wol abgehe, vndt alle corruptions⁸⁰⁸, falschheit, vndterdrückung, vndt parteyligkeit, vermiehten bleibe!

Mon enfant, a eu cinq fois aujourd'huy, le haut mal. Dieu ayes pitié, de ta pauvre Créature!⁸⁰⁹

18. November 1646

[[46r]]

ø den 18^{den}: November 1646.

In die wochenpredigt, cum sororibus⁸¹⁰ ⁸¹¹, Ern⁸¹² Theopoldj⁸¹³. perge⁸¹⁴

792 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

793 Bergen, Johann von (1604-1680).

794 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

795 Übersetzung: "Und es scheint, dass in meinem Land andere regieren wollen."

796 Übersetzung: "usw."

797 Übersetzung: "Antwort"

798 Lentz, Friedrich (1591-1659).

799 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

800 Übersetzung: "in mehrdeutigen Worten"

801 Capponi, Ferdinando (geb. ca. 1611).

802 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

803 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

804 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

805 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

806 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

807 Übersetzung: "des Januars"

808 Übersetzung: "Bestechungen"

809 Übersetzung: "Mein Kind hat heute fünfmal die Fallsucht gehabt. Gott, habe Mitleid mit deinem armen Geschöpf!"

810 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

811 Übersetzung: "mit den Schwestern"

812 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

813 Theopold, Konrad (1600-1651).

814 Übersetzung: "usw."

J'ay esté fort travaillé, en mon esprit, a cause de la grande persecütion de mes parens, & amis & que ie voy, qu'on tasche, a me dèsnicher de mon propre domicile. Dieu vueille confondre, la perversité de tels conseils! & chastier exemplairement les autheurs!⁸¹⁵

Zu Mittage, war extra: Georg Friedrich von Börstel⁸¹⁶.

Nachmittags hat mich Doctor Brandt⁸¹⁷ besucht. Der Schwedische⁸¹⁸ Assistentzraht, Eßken⁸¹⁹, ist gestern, wol zu frieden gewesen, vndt hat nicht vnklahr zu verstehen gegeben, er wehre hieher⁸²⁰ nicht kommen, vnß zu incommodiren, wann ihn nicht die Cöhtner⁸²¹, anhero gewiesen, vndt bestellet hetten, wie dann der Obrist leutnant Knoche⁸²² zu ihm, anhero gekommen ist, in die Stadt⁸²³, sich mit ihme wegen Fürst Ludwigs⁸²⁴ zu vnderreden, afin de me rendre de mauveys offices. Ô Dieu! quelle charité! Jusques a quant, regarderas tû, sans pünition, telle injüstice, & inèsgalité?⁸²⁵

Wegen der contribution seindt auch scharfe anmahnungen, von Fürst Augusto⁸²⁶ vndt Hans von Bergen⁸²⁷, einkommen. perge⁸²⁸ [[46v]] On est gourmantè par pout.⁸²⁹ perge⁸³⁰ Pacience!⁸³¹

heütte seindt vnsere leütte, noch zum hochzeitfest gegangen, vndt haben sich lustig gemacht.

Gott gebe, daß es in dem herren, geschehen seye! Mais je vouldrois, que l'on ne fist pas si longue feste, sür tout en ce temps malheureux. Je suis trop impuissant, pour apporter remede, a üne chose, laquelle est de nülle vertü, si elle n'est generale, en tout ün Pays? Et l'usage l'emporte contre mon grè.⁸³²

Ne vauldroit il pas mieulx<?> donner üne seule collation, a ün tel festin, & ne faire autre chose, que des œuvres de pietè, que de consommer, avec dances, & bancquets tant de jours, inütilement? Et l'argent, pourroit aussy estre distribuè mieux a propos, & plüs devotement, que de le dèspendre

815 *Übersetzung*: "Ich in meinem Geist sehr beschäftigt worden wegen der großen Verfolgung meiner Verwandten und Freunde und dass ich sehe, dass man versucht, mich aus meinem eigenen Haus zu vertreiben. Gott wolle die Niederträchtigkeit solcher Beschlüsse in Unordnung bringen die Urheber beispielhaft bestrafen!"

816 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

817 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

818 Schweden, Königreich.

819 Erskein, Alexander (1598-1656).

820 Bernburg.

821 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

822 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

823 Bernburg, Talstadt.

824 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

825 *Übersetzung*: "um mir schlechte Dienste zu erweisen. Oh Gott! Welche Nächstenliebe! Bis wann wirst du solche Ungerechtigkeit und Unbeständigkeit ohne Strafe ansehen?"

826 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

827 Bergen, Johann von (1604-1680).

828 *Übersetzung*: "usw."

829 *Übersetzung*: "Man wird überall ausgescholten."

830 *Übersetzung*: "usw."

831 *Übersetzung*: "Geduld!"

832 *Übersetzung*: "Aber ich wollte, dass man da kein so langes Fest macht, vor allem in diesen unglücklichen Zeiten. Ich bin zu machtlos, um einer Sache Abhilfe zu verschaffen, welche von keiner Wirkung ist, wenn sie nicht in einem ganzen Land allgemein ist? Und die Gewohnheit nimmt sie gegen meinen Willen weg."

ainsy avec üne espece de prodigalité. Mais Dieu aura pitié de nos infirmitèz mondajnes, & concedera quelque grace, aux jours de ioye, d'un fidelle, ancien serviteur⁸³³ ! selon que nous esperons en sa bontè & misericorde paternelle, dont nous l'en louerons sempiternellement[.]⁸³⁴

19. November 1646

[[47r]]

21 den 19^{den}: November 1646.

Daß schöne warme wetter, welches etzliche Tage hero, gewähret, wil vielen leütten, verdächten⁸³⁵, alß ob es eine pest mitbringen dörrfte? Zumahl da die Masern, bey den kindern, albereit anfangen, einzureißen, vndt wol die pocken, <(>alß vorbotten der pest, < >) > darauf folgen dörrften. Gott bewahre, vor allem vnheyl, vnglück, vndt landeßverderben! Die stargken catharren, seindt auch sehr gemeine, inmaßen mir selbst zugestoßen. <perge⁸³⁶ Pacience!⁸³⁷ >

L'èsmotion, que i'ay euë, en mon corps, & en mon ame, a cause de l'injüstice, que ie dèscouvre, & que l'on m'en veut, m'a quasi rendü malade, 48 heures, en çá, me changeant interieurement toute la constitution de mon corps, a cause de la horreur, que j'ay, de telles injüstes procedüres, de mon frere⁸³⁸ & de ses meschans conseillers, & ouvriers d'iniquité. Arriere de moy, & de la vraye Eglise de Dieu, tels prophanes, menteurs, impies, & execrables.⁸³⁹ perge⁸⁴⁰

20. November 1646

[[47v]]

9 den: 20^{ten}: November 1646.

<4 hasen, Rindorf⁸⁴¹.>

833 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

834 *Übersetzung*: "Müsste man nicht besser allein eine Mahlzeit auf einem solchen Festessen geben und keine andere Sache als Werke der Frömmigkeit tun, als so viele Tage unnötig mit Tänzten und Festessen zu verzehren? Und das Geld könnte auch besser gebührlig und ändächtiger ausgegeben werden, als es so mit einer Art von Verschwendung auszugeben. Aber Gott wird mit unseren weltlichen Schwächen Mitleid haben und wird den Freudentagen eines treuen alten Dieners einige Gnade zugestehen, nach dem wir auf seine väterliche Güte und Barmherzigkeit hoffen, wofür wir ihn immer und ewig preisen werden."

835 verdächten: verdächtigen.

836 *Übersetzung*: "usw."

837 *Übersetzung*: "Geduld!"

838 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

839 *Übersetzung*: "Die innere Bewegtheit, die ich in meinem Körper und in meiner Seele wegen der Ungerechtigkeit gehabt habe, die ich entdecke und dass man mir da daran will, hat mich seit 48 Stunden beinahe krank gemacht, da sie innerlich die Verfassung meines ganzen Körpers wegen des Entsetzens veränderte, das ich von solchen ungerechten Vorgehensweisen meines Bruders und seiner böartigen Räte und Arbeiter der Unbilligkeit bekomme. Weg von mir und von der wahren Kirche Gottes, solche ruchlosen, gottlosen und abscheulichen Lügner."

840 *Übersetzung*: "usw."

841 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

hertzogk Julius heinrich, von Saxon Lawenburg⁸⁴² ist alhier⁸⁴³ ankommen, hat in der Stadt gefüttert, vndt mir darnach, durchn CammerJungker Korenburgk⁸⁴⁴, compliment⁸⁴⁵ machen laßen. Ist auf Cöhten⁸⁴⁶, fortgezogen, vndt hat sich endtschuldiget, daß er mir dißmahl nicht zusprechen können.

Man sagt, sein Sohn⁸⁴⁷, wie auch hertzog Frantz Carl⁸⁴⁸, sollen bey ihm sein, Sie haben mir aber nichts vermelden laßen. *perge*⁸⁴⁹

Doctor Brandt⁸⁵⁰, berichtet, daß vndter den kindern, nicht allein die Maasern, sondern auch Epidemische hußten, vndt malignische⁸⁵¹ catharrfieber, alhier zu Bernburgk regieren. Weil dann nicht allein, die kleine Maria⁸⁵² noch schwach vndt krank, sondern auch Angelica⁸⁵³ vndt Anna Sophia⁸⁵⁴, mit dergleichen husten, vndt catharren behaftet, alß hat er Angelica⁸⁵⁵ geordnet, 1½ loht Manna in hünnerbrühe zerrieben, durchgeseihet, vndt 14 gerstenkörner⁸⁵⁶ schwehr, deß Galappæ⁸⁵⁷ pulvers, darundter gethan, morgens frühe, warm zu gebrauchen, vndt 3 stunden darauf zu fasten. Die kleine, nemlich Anna Sophia [[48r]] soll nur 5 quintlein Mannæ⁸⁵⁸, einnehmen, vndt 12 gran, oder gerstenkörner⁸⁵⁹ schwehr, Galappæ⁸⁶⁰ pulvers. Gott gebe zu gutem gedeyen!

Zu Sangerhausen⁸⁶¹, wirdt gerühmet, *Doctor* Tile⁸⁶² (ich halte, es soll Triller heißen) ein Mann, ohngefehr von 50 iahren. In halle⁸⁶³, werden sehr gerühmet, vor Advocaten, Er⁸⁶⁴ Kühne⁸⁶⁵, vndt *Doctor* Grube⁸⁶⁶. Wehre bequehmer, wegen der nähe, vndt wochentlichen durchgangs deß avisenbohten⁸⁶⁷.

842 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

843 Bernburg.

844 Cornberg, Otto Wilhelm von (1614-1664).

845 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

846 Köthen.

847 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666).

848 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

849 *Übersetzung*: "usw."

850 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

851 malignisch: böartig, schädlich.

852 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

853 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

854 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

855 *Übersetzung*: "der Angelika"

856 Gerstenkorn: eines der kleinsten Längen- und Gewichtsmaße (Apothekergewicht).

857 *Übersetzung*: "Jalappenwurzel"

858 *Übersetzung*: "des Manna"

859 Gerstenkorn: eines der kleinsten Längen- und Gewichtsmaße (Apothekergewicht).

860 *Übersetzung*: "Jalappenwurzel"

861 Sangerhausen.

862 Triller, Michael (gest. 1657).

863 Halle (Saale).

864 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

865 Kühn, Friedrich (1599-1654).

866 Griebe, Jakob (1591-1656).

867 Avisenbote: Nachrichtenbote.

Der Schwedische⁸⁶⁸ AssistentzRaht Eßken⁸⁶⁹, ist vff Osterwyck⁸⁷⁰ gezogen, dahin die NiederSäxischen Crayßtende⁸⁷¹, zu beruffen, vndt ihnen vermuthlich, eine Summa⁸⁷² geldes, anzudeütten.

Man hofit gar sehr, es wirdt friede werden! Gott verleyhe es in gnaden!

Je suis tourmentè encores, avec beaucoup d'inquietude, en mes affaires, quj touchent a la conservation de mon Pays⁸⁷³, & de toute ma famille⁸⁷⁴. Dieu vueille dompter, & abbatre mes ennemis acharnez si fort, contre moy, avec tous les Ouvriers d'iniquité! jncorrigibles, & inconvertibles! Le Diable paroist estre tout desliè, pour me nujre. L'iniüstice, & le mensonge a[!] la vogue.⁸⁷⁵

21. November 1646

[[48v]]

den: 21^{ten}: November 1646.

Jch habe vndterschiedliche Newe Jahrs briefe, außfertigen laßen, an ferne örther. *perge*⁸⁷⁶

heütte ist abermalß ein wolf, vndter Meine Schafe gefallen. Der wölfe seindt drey gewesen. Der hirt, hat ihnen abwehren dörfen⁸⁷⁷, weil keine hunde darbey, vndt er ein verzagter knabe gewesen. Ein lamb hat der wolf niedergerißen, vndt alßbaldt verzehret. Man siehet hin: vndt wieder viel deß vngeziferß, diß: vndt ienseyt der Elbe⁸⁷⁸. Newlich alß die musicanten von Zerbst⁸⁷⁹, zu Thomas Benckendorfs⁸⁸⁰ hochzeit herüber kommen, hat sie ein wolf, von ienseyt der Elbe in die fehre hinein, grimmig verfolgt, biß sie ihn mit Rudern, stagken, vndt prügeln Todtgeschlagen. Ist seltzam! Gott bewahre, daß böse omina⁸⁸¹ nicht darauf folgen!

868 Schweden, Königreich.

869 Erskein, Alexander (1598-1656).

870 Osterwieck.

871 Niedersächsischer Reichskreis.

872 *Übersetzung*: "Summe"

873 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

874 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

875 *Übersetzung*: "Ich werde noch mit viel Sorge in meinen Angelegenheiten geplagt, die die Erhaltung meines Landes und meiner ganzen Familie betreffen. Gott wolle meine so sehr mit all den Arbeitern der Unbilligkeit gegen mich erbitterten, unverbesserlichen und unbekehrbaren Feinde zügeln und schwächen! Der Teufel scheint ganz losgebunden zu sein, um mir zu schaden. Die Ungerechtigkeit und die Lüge gehen im Schwang."

876 *Übersetzung*: "usw."

877 dürfen: müssen.

878 Elbe (Labe), Fluss.

879 Zerbst.

880 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

881 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

Extra: Doctor Mechovius⁸⁸² zu Mittage, der ist gestern ohngefahr⁸⁸³, bey den hertzogen von Sachßen⁸⁸⁴ gewesen, hat mit ihnen frühestügken müßen, auch viel: vndt mancherley discourß, von Italien⁸⁸⁵, vndt Deüttschlandt⁸⁸⁶ angehöret.

[[49r]]

Abermahlige Relationes⁸⁸⁷ vom Cantzler Milagio⁸⁸⁸. Friede wil bligken. In *puncto gravaminum*⁸⁸⁹, gibt es noch viel händel, vndter den Evangelischen vndt Päbstlichen, die Schweden⁸⁹⁰ dringen auf Pommern⁸⁹¹, werden secundiret von den Frantzösischen⁸⁹², Kayserlichen⁸⁹³, vndt Catohlichen, welche ihnen alleß evinciren⁸⁹⁴ sollen. Wollen das Stift halberstadt⁸⁹⁵ davor, Chur Brandenburg⁸⁹⁶ wieder einreümen. Aber wegen der grafschaft Ascanien⁸⁹⁷, haben weder die Kayserlichen noch die Schwedische lußt, zur restitution. Weisen vnß, an Chur: Brandenburgk, der begehret auch keine satisfactionem litigiosam⁸⁹⁸. Münster⁸⁹⁹, vndt Osnabrück⁹⁰⁰, sol einen Evangelischen bischof hinforth haben. Die Päbstler, protestiren darwider, vndt begehren eine alternativam. Octavus Electoratus⁹⁰¹, will erhärtet werden. Jedoch, daß Chur Bayern⁹⁰², etwas an der Oberpfaltz⁹⁰³, cum jure relutionis⁹⁰⁴, behalte. Das Stift Ratzeburgk⁹⁰⁵ schlagen die Pontificij⁹⁰⁶ auch vor, auf Chur Brandenburg zu transferiren. Die Darmstedtischen⁹⁰⁷, sollen von den heißen: Caßelischen⁹⁰⁸, geschlagen sein, wie auch die Kayserlichen vndt Bayerischen⁹⁰⁹, von dem Königßmargk⁹¹⁰ in etwaß, etcetera[.]

882 Mechovius, Joachim (1600-1672).

883 ungefähr: zufällig.

884 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666); Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660); Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

885 Italien.

886 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

887 *Übersetzung*: "Berichte"

888 Milag(ius), Martin (1598-1657).

889 *Übersetzung*: "Hinsichtlich der Beschwerden"

890 Schweden, Königreich.

891 Pommern, Herzogtum.

892

893 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

894 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.

895 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

896 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

897 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

898 *Übersetzung*: "Zufriedenstellung voller Streit"

899 Münster, Hochstift.

900 Osnabrück, Hochstift.

901 *Übersetzung*: "Alternative. Die achte Kurwürde"

902 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

903 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

904 *Übersetzung*: "mit dem Recht der Wiedereinlösung"

905 Ratzeburg, Hochstift.

906 *Übersetzung*: "Päbstlichen"

907 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

908 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

909 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

910 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

König in Polen⁹¹¹, dringet noch, auf den Türgkenkrieg, die Stände⁹¹², vndt Senatores Regnj^{913 914}, seindt darwider. König in Polen, gibt argwohn, von sich, alß wolle er sich absolut, vndt daß Reich, erblich machen. Dörfte empörungen, causiren⁹¹⁵.

[[49v]]

Schreiben an mich a part⁹¹⁶ vom Cantzler Milagio⁹¹⁷. Er begehret, geldt, wil gerne des friedens außwartten⁹¹⁸, vndt schreibet, daß er gute hofnung habe. hingegen, graf Trauttmanßdorf⁹¹⁹ thue, waß er wolle, dominire vber die Stadischen⁹²⁰ Gesandten⁹²¹, seines gefallens, diese vber Franckreich⁹²², Frankreich vber Schweden⁹²³, vndt also wehre er herr vber die Tractaten⁹²⁴.

Avis⁹²⁵ von Krannichfeldt⁹²⁶, daß der gute 65iährige graf Ludwig Günther, von Schwartzburgk⁹²⁷ in Rudelstadt⁹²⁸, den 4^{ten}: huius⁹²⁹ todes verblichen, weil er (dem vermuthen nach) zu viel waßer im gesundtbrunnen zu Kelbra⁹³⁰, getruncken, den Magen erkältet, eine Dyssenteriam⁹³¹ bekommen, den appetit verlohren, vndt sich verdorben. Gott genade ihm!

Milagius wüntzschet auch, den Innerlichen frieden, in vnserm hause⁹³². perge⁹³³ Gott gebe es! vndt dempfe die friedenßzerstörher!

Avis particulier⁹³⁴, daß Chur Brandenburgk⁹³⁵, große dinge, wegen vor Pommern⁹³⁶ offeriret werden, vndt daß Sie dero Staat in den Clevischen landen⁹³⁷, durch vorhabende heyrath, auch faßen

911 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

912 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

913 Polen, Königreich.

914 Übersetzung: "Senatoren des Königreiches"

915 causiren: verursachen.

916 Übersetzung: "gesondert"

917 Milag(ius), Martin (1598-1657).

918 auswarten: abwarten, warten.

919 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

920 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

921 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650); Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

922 Frankreich, Königreich.

923 Schweden, Königreich.

924 Tractat: Verhandlung.

925 Übersetzung: "Nachricht"

926 Kranichfeld.

927 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von (1581-1646).

928 Rudolstadt.

929 Übersetzung: "dieses [Monats]"

930 Kelbra.

931 Übersetzung: "Ruhr"

932 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

933 Übersetzung: "usw."

934 Übersetzung: "Sondernachricht"

935 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

936 Vorpommern.

937 Kleve, Herzogtum.

können, vndt dörfte hindter Pommern⁹³⁸, Stettin⁹³⁹ vndt Wolgast⁹⁴⁰, wol darzu kommen, dörfte also, (wo ferne ihme [[50r]] Gott, daß leben fristet), ein Mächtiger herr⁹⁴¹ werden[.] hingegen, wirdt die Pfälzische⁹⁴² Sache, sehr negligiret. Chur Bayern⁹⁴³ aber, nimbt seine sachen, wol in acht.

Der darmstedtische⁹⁴⁴ generalleütenampt Eberstein⁹⁴⁵, ist mit dem Melandrischen⁹⁴⁶ secours⁹⁴⁷, 1500 Reütter stargk bey Gießen⁹⁴⁸ auf, vndt gegen dem Breidenbacher grundt⁹⁴⁹, marchiret. Da solches der heßen Caßelische⁹⁵⁰ general Maior Geise⁹⁵¹ erfahren, hat er von dem Schwedischen⁹⁵² General Maior, graf Gustaff⁹⁵³, etzliche völcker⁹⁵⁴ zu hülfe, begehret, welche dann dieser graf herzu geführt. Inndeßen ist der Caßelische Obrist *leutnant* Metz⁹⁵⁵, mit etzlichen völckern, vndt geschütz, das hauß Rauschenburg⁹⁵⁶ zu erobern, commandiret worden, da nun General Eberstein, sich gegen Frangkenberg⁹⁵⁷ gewendet, vermuthlich in Niederheßen⁹⁵⁸, einzufallen, seindt die Caßel: vndt Schwedische, gantz eilends, dahin marchiret, vndt am 19. dito⁹⁵⁹, nachts, [am] gehöltze, bey Franckenberg ankommen, vndt mit anbrechendem Tage, die Darmstedt: vndt Melandrische angegriffen, also das die Darmstedtischen vndt Melandrischen so vber die berge forthgehen wollen, sich setzen müssen, da es dann zum treffen⁹⁶⁰ kommen, vndt anfangs die Darmstedtischen gut glück gehabt, auch die Caßelische getrieben, aber endlich weichen, vndt das feldt raumen müssen, vndt seindt an Darmstedtischen [[50v]] 2 Obrist leütenampt, 2 Obrist wachtmeister, etzliche Rittmeister, leütenampt, cornet⁹⁶¹, vndt in die 500 gemeine Soldaten, gefangen, bey 700 pferde, 9 Standarden, 2 feldtstügke, etzliche kutzschen, Caleschen, vndt sonst gute beütte, bekommen. Die officirer, so nicht gefangen, sollen meistentheiß Todt blieben sein, darauf den andern Tag, die häuser Rauschenberg⁹⁶², vndt Wolckerßdorf⁹⁶³, sich auf discretion⁹⁶⁴ ergeben, in iehnem, seindt 30

938 Hinterpommern.

939 Stettin (Szczecin).

940 Wolgast.

941 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

942 Pfalz, Kurfürstentum.

943 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

944 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

945 Eberstein, Ernst Albrecht von (1605-1676).

946 Melander, Peter (1589-1648).

947 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

948 Gießen.

949 Breidenbacher Grund.

950 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

951 Geyso, Johann von (1593-1661).

952 Schweden, Königreich.

953 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

954 Volk: Truppen.

955 Metz, N. N..

956 Rauschenberg.

957 Frankenberg (Eder).

958 Niederhessen.

959 *Übersetzung*: "desselben [Monats]"

960 Treffen: Schlacht.

961 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

962 Rauschenberg.

963 Wolkersdorf, Schloss (Bottendorf).

gemeine, vndt ein Lieutenant⁹⁶⁵, in diesem: 20 Mann vndt ein Fendrich gelegen, so vndtergestellt worden. General Eberstein⁹⁶⁶, hat sich nach dem Stift Cölln⁹⁶⁷, retiriret, zu Gießen⁹⁶⁸, seindt 5 Reütter, mit 2 Standarten, einkommen.

Die Schweden⁹⁶⁹, haben gefangen, einen Obersten, graven von Naßaw⁹⁷⁰, vndt seinen Obrist leütnant einen grafen von hohenlohe⁹⁷¹ <vndt andere officirer.>

Die heißen⁹⁷², haben gefangen, den Obersten Gall⁹⁷³, einen Obrist leütnant[.] Die meisten officirer so nit gefangen, sollen Todt blieben sein. General Eberstein, hat sich, mit 100 pferden nach dem Stift Cölln zu, retiriret, vndt ein par hundert verlohren, so todts blieben.

[[51r]]

Die alliirten armèen, im Bayerlandt⁹⁷⁴, spielen des Meisters, vndt haben schon, in die 400 flegken, vndt dörfer in die asche geleget. Vor Augspurg⁹⁷⁵ sollen die kriegenden⁹⁷⁶ armèen wieder gegeneinander stehen.

Zu Landßberg⁹⁷⁷ liegen 1500 Schwedische⁹⁷⁸, in be satzung, streifen auf Memmingen⁹⁷⁹, auf München⁹⁸⁰, vndt wo sie fast hin wollen.

Königßmarck⁹⁸¹ sol Jean de Werth⁹⁸², rencontriret⁹⁸³, vndt dene 800 Mann, abgeschlagen haben.

Daß Armistitiam⁹⁸⁴, wirdt tractiret⁹⁸⁵.

Kayserliche Mayestät⁹⁸⁶ wil mit ChurSaxen⁹⁸⁷ zu Prag⁹⁸⁸ zusammen kommen. General Wirtemberg⁹⁸⁹, stehet noch vor Troppa⁹⁹⁰, vndt General Cuculj⁹⁹¹, vmb Jgla⁹⁹². Graf Schligk⁹⁹³ vndt

964 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

965 Übersetzung: "Leutnant"

966 Eberstein, Ernst Albrecht von (1605-1676).

967 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

968 Gießen.

969 Schweden, Königreich.

970 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

971 Hohenlohe-Neuenstein-Weikersheim, Siegfried, Graf von (1619-1684).

972 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

973 Gall de Burgo, William, Graf (gest. 1655).

974 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

975 Augsburg.

976 kriegten: Krieg führen.

977 Landsberg am Lech.

978 Schweden, Königreich.

979 Memmingen.

980 München.

981 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

982 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

983 rencontriren: antreffen, begegnen.

984 Übersetzung: "Waffenstillstand"

985 tractiren: (ver)handeln.

986 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

987 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

988 Prag (Praha).

989 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

Graf Tiefembach⁹⁹⁴, seindt in Vngern⁹⁹⁵ hinterlaßen, werden hernacher auf Lintz⁹⁹⁶ raysen, alda mit Chur Cölln⁹⁹⁷, vndt Chur Bayern⁹⁹⁸, zu tractiren. Im Stado dj Milano⁹⁹⁹, seindt die Frantzosen¹⁰⁰⁰, aufs newe, victorioß¹⁰⁰¹ wieder die Spannier¹⁰⁰², gewesen, Jn Engellandt¹⁰⁰³ dörfte es zu einem gefährlichen kriege hinauß schlagen, weil sich auch andere Potentaten, darein mischen, vndt der König¹⁰⁰⁴, seine hofhaltung, zu Edenburgk¹⁰⁰⁵ in Schottlandt¹⁰⁰⁶, angestellet haben solle. Tout bransle en ce monde!¹⁰⁰⁷ Perenne, sub Polo, nihil!¹⁰⁰⁸

22. November 1646

[[51v]]

☉ den: 22^{ten} November 1646.

hieroben zu Bernburgk¹⁰⁰⁹, aufm Sahl, predigen laßen.

Nach<Zu>mittags, den Amptmann¹⁰¹⁰ von Ballenstedt¹⁰¹¹, extra gehabt, der hofprediger, Theopoldus¹⁰¹², so geprediget, ist, wegen vngesunder constitution, nicht zur mahlzeit, geblieben.

Occupationes¹⁰¹³, in wieder bestellung dieseß Amptß¹⁰¹⁴ gehabt.

Nachmittagß cum sororibus^{1015 1016}, in die Catechismus¹⁰¹⁷ predigt, des Bartolomej Jonij¹⁰¹⁸.

990 Troppau (Opava).

991 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

992 Iglau (Jihlava).

993 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

994 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

995 Ungarn, Königreich.

996 Linz.

997 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

998 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

999 Mailand, Herzogtum.

1000 Frankreich, Königreich.

1001 victorios: siegreich.

1002 Spanien, Königreich.

1003 England, Königreich.

1004 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1005 Edinburgh.

1006 Schottland, Königreich.

1007 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt!"

1008 *Übersetzung*: "Nichts ist beständig unter dem Himmel!"

1009 Bernburg.

1010 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1011 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1012 Theopold, Konrad (1600-1651).

1013 *Übersetzung*: "Beschäftigungen"

1014 Bernburg, Amt.

1015 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1016 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

Doctor Brandt¹⁰¹⁹, vnser leibmedicus¹⁰²⁰, war diesen Nachmittag, bey vnß, wegen vnserer kleinen kinder¹⁰²¹ schwachheit, vndt alß ich ihm erzehlte, des graven von Schwartzburg¹⁰²² ableiben, vom gesundtbrunnen, da sagte er, das wehre kein wunder, denn viel leütte, würden an itzo krank, vndt stürben hinweg, weil sie des waßers, zu Hornhausen¹⁰²³, getruncken.

23. November 1646

» den 23^{ten}: November 1646.

*Fürst Augustus*¹⁰²⁴ schreibt mir, einen Tirannischen brief, wegen der Milagianischen¹⁰²⁵ rest, im fall sie nicht einkähmen, wolten Sie es von der currentcontribution¹⁰²⁶ nehmen, vndt mir alßdann, die <militarischen> executores¹⁰²⁷, aufm haß schicken.

heütte ist der Neue Amptß¹⁰²⁸ raht, Geörg Panse¹⁰²⁹, alhier zu Bernburgk¹⁰³⁰, durch den hofmeister [[52r]] Einsidel¹⁰³¹, vndt *Doctor* Brandt¹⁰³², inst<wie> auch, durch den Amptmann¹⁰³³ von Ballenstedt¹⁰³⁴, installiret¹⁰³⁵ worden.<vndt> vereydet worden. Gott gebe zu glück, vndt segen!

Hà piovuto, tutto questo giorno.¹⁰³⁶

Avis¹⁰³⁷ von Leiptzigk¹⁰³⁸, de dato¹⁰³⁹ ʔ den 21. diß [Monats], daß vor 8 Tagen, alß ʔ den 14. November Mertin¹⁰⁴⁰ lackay, bey Philipp Jüngern¹⁰⁴¹, gewesen, 2 {Reichsthaler} haben wollen,

1017 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

1018 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1019 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1020 *Übersetzung*: "arzt"

1021 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1022 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von (1581-1646).

1023 Hornhausen.

1024 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1025 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1026 Currentcontribution: laufende Kontribution.

1027 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

1028 Bernburg, Amt.

1029 Banse, Georg (1605-1670).

1030 Bernburg.

1031 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1032 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1033 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1034 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1035 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

1036 *Übersetzung*: "Es hat diesen ganzen Tag geregnet."

1037 *Übersetzung*: "Nachricht"

1038 Leipzig.

1039 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

1040 Haug, Martin.

1041 Jünger, Philipp (1603-1674).

vndt vorgeben, er wehre geplündert worden, So hetten sie ihn auß mittleyden, (weil er einen paß gehabt) ½ {Reichsthaler} geben, er wehre ihnen sonst vnbekandt. perge¹⁰⁴² hette gesagt, er müste auf Härigen¹⁰⁴³, vndt auf Sangerhausen¹⁰⁴⁴, lauffen, er hette aldar zu schaffen. Gott gebe, daß mir dieser legker¹⁰⁴⁵ die briefe, nicht verliehre, oder sonst etwas böses gestiftet etwan haben möge, zu Wien¹⁰⁴⁶, oder anderstwo!

Die avisen¹⁰⁴⁷ confirmiren¹⁰⁴⁸, die pacificationes¹⁰⁴⁹ zu Münster¹⁰⁵⁰ vndt Osnabrück¹⁰⁵¹ [.] Jtem¹⁰⁵² : daß die Frantzosen¹⁰⁵³, Porto Longone¹⁰⁵⁴ in Elba^{1055 1056}, erobert. Das der König in Spannien¹⁰⁵⁷ Lerida¹⁰⁵⁸ nicht endtsetzen könne, vndt der Spannische Printz, Don Balthasar Infante¹⁰⁵⁹, ohngefehr, 17 iahre altt, gestorben, vndt sehr beklaget, daß ein kleines treffen¹⁰⁶⁰, im Milanese¹⁰⁶¹ vorgegangen, vndt die Hispanj¹⁰⁶² geschlagen. Engell:¹⁰⁶³ vndt Schottlandt¹⁰⁶⁴, hetten mißverstände. König in Dennemark¹⁰⁶⁵ wehre zu Coppenhagen¹⁰⁶⁶, aufn ReichßTage, wehre auch vneins, mit seinen Ständen¹⁰⁶⁷. Das heßische¹⁰⁶⁸ treffen, continuirt¹⁰⁶⁹, wie es newlichst beschrieben worden. König in Polen¹⁰⁷⁰ wehre nun eins, mit seinen ReichsStänden¹⁰⁷¹, aufm Tage zu Warschaw¹⁰⁷².

[[52v]]

1042 Übersetzung: "usw."

1043 Heringen (Helme).

1044 Sangerhausen.

1045 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).

1046 Wien.

1047 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1048 confirmiren: bestätigen.

1049 Übersetzung: "Friedensstiftungen"

1050 Münster.

1051 Osnabrück.

1052 Übersetzung: "Ebenso"

1053 Frankreich, Königreich.

1054 Porto Longone (Porto Azzuro).

1055 Elba, Insel (Isola d'Elba).

1056 Übersetzung: "auf Elba"

1057 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1058 Lérida (Lleida).

1059 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

1060 Treffen: Schlacht.

1061 Mailand, Herzogtum.

1062 Spanien, Königreich.

1063 England, Königreich.

1064 Schottland, Königreich.

1065 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1066 Kopenhagen (København).

1067 Dänemark, Stände.

1068 Hessen, Landgrafschaft.

1069 continuiren: weiter berichtet werden.

1070 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1071 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

1072 Warschau (Warszawa).

Die Türgken¹⁰⁷³ hetten vor Sebenico¹⁰⁷⁴ abziehen müssen, auch vor Suda¹⁰⁷⁵ in Candia^{1076 1077} stürme verlohren. Der venedische¹⁰⁷⁸ General, Baron Degenfeldt¹⁰⁷⁹ in Dalmatia^{1080 1081}, hette den Bassa von Bosna¹⁰⁸² geschlagen, dieser hette 35000 Mann, iehner aber, nur 10000 deüttsch volck¹⁰⁸³ bey sich gehabt. Der General de la Vallette¹⁰⁸⁴ wehre in großem ansehen wieder bey der Signoria¹⁰⁸⁵, weil er viel defect vndt mängel angeben, auch etzliche persohnen, vndter ihnen, den venedigern selber, Nahmhafft gemacht, die ihnen nicht am allerbesten, vndt Trewlichsten, gediehnet.

Der Churfürst von Brandenburg¹⁰⁸⁶, sol in den haag¹⁰⁸⁷ ziehen, seine heyrath, fortzusetzen. Gott gebe zu glück! segen! vndt gedeyen!

Martin¹⁰⁸⁸ lackay, ist von Wien¹⁰⁸⁹, endlich mit glück, wiederkommen, hat schreiben, vom Grafen Kevenhüller¹⁰⁹⁰, vndt vom allten Johann Lowen¹⁰⁹¹, an mich, mitgebracht.

Mais point d'expedition, en mes affaires! Je ne scay, sj l'Empereur¹⁰⁹² est dèsgoustè contre moy? ou si la malice dü Conte Kurtz¹⁰⁹³, dü Conte Kevenhüller, & dü Conte de S<ch>warzenbergk¹⁰⁹⁴, me persecütent[!]:¹⁰⁹⁵

On a bien fait attendre le lacquay, & rien ne m'a [[53r]] estè respondü, de la part de Sa Majestè¹⁰⁹⁶ nj en l'affaire des finances, nj en celles de condoleance ou j'avois tant dèsplaint la bonne defüncte Imperatrice¹⁰⁹⁷, nj en celle contre mon frere¹⁰⁹⁸, en quoy, on a creu, que tout estoit desja expediè, c'est a dire a mon dèsavantage.¹⁰⁹⁹ Patientia!¹¹⁰⁰

1073 Osmanisches Reich.

1074 Sebenico (Šibenik).

1075 Suda (Souda).

1076 Kreta (Candia), Insel.

1077 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1078 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1079 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

1080 Dalmatien.

1081 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1082 Ibrahim (1) Pascha (gest. nach 1660).

1083 Volk: Truppen.

1084 Nogaret de La Valette, Henri de (1591-1639).

1085 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

1086

1087 Den Haag ('s-Gravenhage).

1088 Haug, Martin.

1089 Wien.

1090 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

1091 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

1092 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1093 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

1094 Schwarzenberg, Johann Adolf, Graf von (1615-1683).

1095 *Übersetzung*: "Aber keine Verrichtung in meinen Angelegenheiten! Ich weiß nicht, ob der Kaiser verdrießlich gegen mich ist oder ob mich die Böswilligkeit des Grafen Kurtz, des Grafen Khevenhüller und des Grafen von Schwarzenberg verfolgt?"

1096 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1097 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

1098 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

24. November 1646

σ den 24^{ten}: November 1646.

<4 hasen Rindorff¹¹⁰¹.>

A spasso¹¹⁰² zu fuß, nach den Oeconomicis¹¹⁰³, zu sehen, wiewol es geregenet, vndt etzliche Tage hero, vngewöhnlich warm, feücht, vndt vnlustig¹¹⁰⁴ wetter, gewesen. Les catharres, regnent, merueilleusement.¹¹⁰⁵

Un bœuf a pesè, en chair, 355 {livres} a la cuysine.¹¹⁰⁶

heütte hat man wieder müßen, auf general Axel Lillie¹¹⁰⁷ freyen paß, einen kerll so mit 12 pferden, dem Assistentzraht, Eschken¹¹⁰⁸, nachgeschickt worden, frey futter vndt Mahl geben. Solche, vndt dergleichen vberhäufte beschwerden, enerviren diese arme Stadt¹¹⁰⁹, neben der Ordinarij¹¹¹⁰ current contribution¹¹¹¹ vndt magazinkorn.

Geörg Panse¹¹¹², ist gestern, im Ampte¹¹¹³, heütte aber in der Stadt, installiret¹¹¹⁴ worden, dieweil er alß Amptsraht, dieß Ampt: vndt Stadtvogtey, miteinander, verwaltet.

[[53v]]

J'ay leu cejourd'huy, ün excellent livre d'ün Martiniste, nommé¹¹¹⁵: Consensus Orthodoxus Ecclesiæ Lutheranæ in doctrina de Prædestinatione, etcetera¹¹¹⁶ fait en Allemand, par Maître Johannes Pandocheus¹¹¹⁷, ministre a Nordhausen¹¹¹⁸, inprimè a Helmstadt¹¹¹⁹, 1596¹¹²⁰.

1099 *Übersetzung*: "Man hat den Lakaien recht warten lassen, und nichts ist mir von der Seite Ihrer Majestät geantwortet worden, weder in der Angelegenheit der Finanzen noch in derjenigen der Beileidsbekundung oder ich hatte der guten verstorbenen Kaiserin so sehr missfallen noch in derjenigen [Sache] gegen meinen Bruder, woran man geglaubt hat, dass alles bereits verrichtet sei, das heißt zu meinem Nachteil."

1100 *Übersetzung*: "Geduld!"

1101 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1102 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1103 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1104 unlustig; unangenehm, unerfreulich.

1105 *Übersetzung*: "Die Katarrhe grassieren ungemein."

1106 *Übersetzung*: "Ein Ochse zur Küche hat an Fleisch 355 Pfund gewogen."

1107 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1108 Erskein, Alexander (1598-1656).

1109 Bernburg.

1110 *Übersetzung*: "ordentlichen"

1111 Currentcontribution: laufende Kontribution.

1112 Banse, Georg (1605-1670).

1113 Bernburg, Amt.

1114 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

1115 *Übersetzung*: "Ich habe heute ein ausgezeichnetes Buch eines Martinisten [d. h. eines Anhängers der Lehre von Martin Luther = Lutheraners] gelesen, genannt"

1116 Johannes Pandocheus: Consensus orthodoxus ecclesiae Lutheranae in doctrina de praedestinatione: Das ist, Einhellige und gleichstimmende Lehre der Lutherischen Kirchen von der göttlichen vorsehung, aus den Schrifften

Les modernes, ne scavent, ce qu'ils croyent.¹¹²¹ *perge*¹¹²²

Vier hasen Rindorf¹¹²³ gefangen. *perge*¹¹²⁴

Risposta¹¹²⁵ von Caßel¹¹²⁶, en termes civils, mais fort escars[!], & retenüs, comme si on avoit ün repentir, de m'avoir tant fait mine, de me vouloir caresser, en mes enfans¹¹²⁷, & comme si on estoit perverty,<?> aux bonnes opinions, par faux rapports, de ceux, quj me veüent trop de mal¹¹²⁸.

Risposta¹¹²⁹ von Zerbst¹¹³⁰, von Fürst Johann¹¹³¹ vndt Jehna¹¹³², en bons termes¹¹³³.

Alß heütte die vorstellung des Geörg Pansen¹¹³⁴, der bürgerschaft geschehen, hat sich kein einziger, von den Cantzeleyverwandten¹¹³⁵, darbey eingestellt. Mein Raht, vndt hofmeister, der von Einsidel¹¹³⁶, Doctor Brandt¹¹³⁷, vndt Märtin Schmidt¹¹³⁸, seindt meine darzu verordnete commißarien, gewesen.

25. November 1646

[[54r]]

☞ den 25. November 1646.

Lutheri, vnd vieler anderer, der Augspurgischen Confession verwanten Theologen Zusammen gebracht [...], Helmstedt 1596.

1117 Pandocheus, Johannes (1550-1622).

1118 Nordhausen.

1119 Helmstedt.

1120 *Übersetzung*: "gemacht in Deutsch durch Magister Johannes Pandocheus, Geistlicher in Nordhausen, gedruckt in Helmstedt 1596"

1121 *Übersetzung*: "Die Heutigen wissen nicht, was sie glauben."

1122 *Übersetzung*: "usw."

1123 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1124 *Übersetzung*: "usw."

1125 *Übersetzung*: "Antwort"

1126 Kassel.

1127 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1128 *Übersetzung*: "in höflichen, aber sehr sparsamen und zurückhaltenden Worten, als ob man eine Reue habe, dass man mir gegenüber so getan habe, mir bei meinen Kindern schmeicheln zu wollen, und als ob man durch falsche Berichte derjenigen, die mir zu viel Schlechtes wollen, zu guten Meinungen verführt wurde"

1129 *Übersetzung*: "Antwort"

1130 Zerbst.

1131 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1132 Jena, Christoph von (1614-1674).

1133 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1134 Banse, Georg (1605-1670).

1135 Kanzleiverwandte: Sammelbegriff für das Kanzleipersonal (vorwiegend für die niederen Kanzleibedienten) oder auch vereinzelt Bezeichnung für eine einzelne Kanzleiperson.

1136 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1137 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1138 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

In die wochenpredigt cum sororibus^{1139 1140}. Weil Theopoldus¹¹⁴¹ vnpaß, hat Ionius¹¹⁴² geprediget.

7 Reütter, seindt abermal vom Axel Lillie¹¹⁴³, kommen, vndt haben, paß, auch frey Futter, vndt Mahl, begehret, vnß vollends zu enerviren.

hanß von Bergen¹¹⁴⁴, hat viel wunders gehabt, wegen der contribution, vndt magazins, vndt ich habe endlich, einen ernst, müßen sehen laßen, vndt iederm brawer, so sich opponiret, 20 {Thaler} straffe opponiret.<dictiret.> Sie sollen nur, 1 {Thaler} von einem brawen geben, die Armuth, zu subleviren¹¹⁴⁵, vndt spreützen¹¹⁴⁶ sich doch.

Risposta¹¹⁴⁷ vom Doctor Lentz¹¹⁴⁸, in vnsern differentzsachen. perge¹¹⁴⁹ Il est circumspect, &¹¹⁵⁰ tient le loup, par les oreilles!^{1151 1152}

26. November 1646

2 den 26^{ten}: November 1646.

Viel neue Jahrs, briefe vollnzogen, per conservar buona amicizia, e per dar saggio dell' affetto Christiano, cordiale, e caritativo¹¹⁵³.

Chi sà? s'io lo farò più? un altr'anno?¹¹⁵⁴

Jch habe auch sehr travagliirt¹¹⁵⁵, in meinen anliegen.

Gott helfe mir, doch, auß so vielen labyrinth!

A spasso¹¹⁵⁶, die Oeconomica¹¹⁵⁷, fortzutreiben.

1139 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1140 Übersetzung: "mit den Schwestern"

1141 Theopold, Konrad (1600-1651).

1142 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1143 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1144 Bergen, Johann von (1604-1680).

1145 subleviren: erleichtern, unterstützen.

1146 spreizen: sich sperren, Widerstand leisten.

1147 Übersetzung: "Antwort"

1148 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1149 Übersetzung: "usw."

1150 Übersetzung: "Er ist umsichtig und"

1151 Übersetzung: "hält den Wolf an den Ohren!"

1152 Zitatanklang an "Auribus teneo lupum" in Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

1153 Übersetzung: "um gute Freundschaft zu erhalten und um eine Probe christlicher, herzlicher und liebevoller Zuneigung zu geben"

1154 Übersetzung: "Wer weiß, ob ich das ein Vorjahr mehr tun werde?"

1155 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1156 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1157 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

Die Reütter partien¹¹⁵⁸, lassen sich alhier¹¹⁵⁹, vndt zu Ballenstedt¹¹⁶⁰ wieder sehen.

27. November 1646

[[54v]]

☞ den 27^{ten}: November 1646.

<2 hasen, schießen lassen. perge¹¹⁶¹>

J'ay sceu aujourd'huy seulement, plüsieurs mauvayses choses, de Märtin Haug¹¹⁶², lacquay, de tromperies, larcin, paillardises, yvrogneries, jnterceptions de lettres, & choses semblables, vices, qu'il a exercées, en chemin, a Presbourg¹¹⁶³, & ailleurs, dont ie feray faire, inqujsition diligente, & ne precipiteray rien.¹¹⁶⁴

Le pis est, qu'il n'est pas icy¹¹⁶⁵, & derechef envoyè par pays. Je crains, qu'il s'en sera enfuy. Mais s'il retourne & qu'on scache ses forfaits, avec demonstration, il trouvera, moyennant l'ayde de Dieu, son chastiment.¹¹⁶⁶

Cependant, au lieu de partir hier mattin, il a demeurè toute la nuict<soirée> avec *Bürgermeister* Döhring¹¹⁶⁷, partisan de mon frere¹¹⁶⁸, a boire, & le reste de la nuict, le messenger de la chancellerie, l'a retenü auprès de soy, & apres cela Paulus¹¹⁶⁹ luy a adjoint ün messenger, avec lettres, au lieu, que l'avois escrit en choses d'importance, au *Docteur* Lentz¹¹⁷⁰. Cela donne soupçon, comme si mon frere; & ses partisans, s'appeinoyent, de scavoir mes secrets.¹¹⁷¹

1158 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1159 Bernburg.

1160 Ballenstedt.

1161 *Übersetzung*: "usw."

1162 Haug, Martin.

1163 Preßburg (Bratislava).

1164 *Übersetzung*: "Ich habe heute allein viele schlechte Sachen von Martin Haug, Lakai, erfahren, von Betrügereien, Dieberei, Ausschweifungen, Saufereien, Abfangungen von Briefen und derartigen Sachen, Laster, die er unterwegs nach Preßburg und woanders verübt hat, wovon ich eine eifrige Untersuchung anstellen lassen und nichts überstürzen werde."

1165 Bernburg.

1166 *Übersetzung*: "Das Schlimmste ist, dass er nicht hier und erneut über Land geschickt ist. Ich fürchte, dass er davon entflohen sein wird. Aber wenn er zurückkehrt und dass man seine Untaten mit Beweisen kennt, wird er durch die Hilfe Gottes seine Strafe finden."

1167 Döring, Joachim (gest. 1658).

1168 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1169 Ludwig, Paul (1603-1684).

1170 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1171 *Übersetzung*: "Jedoch ist er, anstatt gestern Morgen aufzubrechen, die ganze Nacht Abend mit Bürgermeister Döring, Anhänger meines Bruders, beim Trinken geblieben, und den Rest der Nacht hat ihn der Kanzleibote bei sich behalten, daraufhin hat ihm Paul am Ort einen Boten mit Briefen beigegeben, die ich in Sachen von Bedeutung an den Doktor Lentz geschrieben hatte. Das gibt Verdacht, als ob sich mein Bruder und seine Anhänger bemühten, meine Geheimnisse zu erfahren."

Jtzt aufn abendt, kommen böse briefe von Häringen¹¹⁷² an, in Märtin lackayens, bubenstügken¹¹⁷³.

28. November 1646

[[55r]]

‡ den 28^{ten}: November 1646.

In Oeconomicis¹¹⁷⁴, vndt andern sachen, habe ich heütte, (quoy qu'indispost¹¹⁷⁵) zu travailliren¹¹⁷⁶ gehabt.

Je me suis delectè en la lecture des histojres de nostre temps.¹¹⁷⁷

Les agitations, de mon esprit, n'ont pas cessè encores, aux affaires venuës, de la cour Imperiale.¹¹⁷⁸

29. November 1646

⊙ den 29^{ten}: November 1646.

Avis¹¹⁷⁹ vom Amptmann¹¹⁸⁰ von Ballenstedt¹¹⁸¹ das er den vogel in der Schengke daselbst ertapt habe, nemlich: Märtin¹¹⁸² den lackayen. Gott gebe, das seine bubenstügke¹¹⁸³, recht offenbahr werden! Fiat Justitia, et pereat mundus!^{1184 1185}

Extra zu Mittage, den CammerRaht¹¹⁸⁶, Superintendenten¹¹⁸⁷, vndt Jungen Börstel¹¹⁸⁸ gehabt. perge¹¹⁸⁹

Mein alter hofmeister Ejnsidel¹¹⁹⁰, macht sich gar Schwach, vndt bawfällig¹¹⁹¹. hat gewaltige catharren, vndt häüptflüße¹¹⁹², also daß ihme auch eüßerlich die augen, vndt stirn, Nase vndt

1172 Heringen (Helme).

1173 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

1174 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

1175 *Übersetzung*: "obwohl unpässlich"

1176 travailliren: arbeiten.

1177 *Übersetzung*: "Ich habe mich an der Lektüre der Geschichten unserer Zeit ergötzt."

1178 *Übersetzung*: "Die Aufregungen meines Geistes in den vom kaiserlichen Hof gekommenen Sachen haben noch nicht aufgehört."

1179 *Übersetzung*: "Nachricht"

1180 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1181 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1182 Haug, Martin.

1183 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

1184 *Übersetzung*: "Es geschehe Gerechtigkeit, und ginge die Welt darüber zugrunde!"

1185 Zitat aus Manlius: Loci communi, tom. 2, S. 290.

1186 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1187 Plato, Joachim (1590-1659).

1188 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1189 *Übersetzung*: "usw."

1190 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1191 baufällig: schwach, gebrechlich, hinfällig.

wangen, wann er sie anrühret wehe thun. Es ist zwar, seinem hohen alter, vndt erlittenem vngemach, viel zuzuschreiben. Er gibts aber auch sehr dem getrunckenen Hornhäuser wasser Schuld. [[55v]] Gott wolle sich des guten, frommen, aufrichtigen Mannes¹¹⁹³, gnediglich erbarmen, vndt nach seinem Göttlichen willen, Mir, vndt den Meynigen, zu gut, ihn noch lange, frisch, vndt gesundt, Mir erhalten. Amen! Es ist wol ein rechter Jsraeliter, in deme kein falsch ist¹¹⁹⁴. *perge*¹¹⁹⁵

Vormittags hat der Superintendens¹¹⁹⁶, Er¹¹⁹⁷ Plato¹¹⁹⁸ auf dem Schloße geprediget, vndt nachmittags, bin ich, mit den Schwestern¹¹⁹⁹, in die kirche, am heüttigen ersten Advent, zu des Diaconj Jonij^{1200 1201} predigt, gefahren.

Avis¹²⁰²: daß Fürst Johann Casimir¹²⁰³, nach Wittemberg¹²⁰⁴ zum Churfürsten von Sachsen¹²⁰⁵, (welcher alda an itzo anzutreffen) rayset, vndt die beyden iungen vettern¹²⁰⁶ von Plötzkaw¹²⁰⁷, mitnimpt. Dieu vueille que tout aille, comme il faut, & qu'on ne me face, des mauvais offices!¹²⁰⁸

Die hertze von Sachßen, Lawenburgk¹²⁰⁹, haben eine Erbverbrüderung¹²¹⁰, zu Deßaw¹²¹¹, mit vnß, aufrichten, vndt vollnziehen wollen. Fürst Casimir aber, hat sich darzu alleine, nicht resolviren¹²¹² können.

30. November 1646

[[56r]]

» den: 30^{ten}: November 1646.

1192 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

1193 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1194 Io 1,47

1195 *Übersetzung*: "usw."

1196 *Übersetzung*: "Superintendent"

1197 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1198 Plato, Joachim (1590-1659).

1199 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1200 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1201 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

1202 *Übersetzung*: "Nachricht"

1203 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1204 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

1205 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1206 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1207 Plötzkau.

1208 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass jeder bekomme, wie es sich gehört, und dass man mir keine schlechten Dienste erweise!"

1209 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).

1210 Erbverbrüderung: Vertrag über wechselseitige Erbfolge (oft mit Schutzbündnis verbunden).

1211 Dessau (Dessau-Roßlau).

1212 resolviren: entschließen, beschließen.

Avis¹²¹³ vom Milagio¹²¹⁴, daß alles noch in guten terminis¹²¹⁵, außer: daß es große dissidia¹²¹⁶ vndt Trennungen, vndt den Evangelischen selber gebe, vndt den frieden schwehr machte. Dann viel Evangelicj¹²¹⁷, wehren nach Münster¹²¹⁸ gezogen, vndt ließen sich von den Catholicis¹²¹⁹ vndt ChurSächsischen¹²²⁰ einnehmen, andere aber, subsistirten¹²²¹ noch zu Oßnabrügk¹²²², vndt wolten nicht zu den andern, weil die Schwedischen¹²²³ ein scharfeß wachendes auge darauf hetten, vndt sichß vor einen schimpf anzögen¹²²⁴, daß die Tractaten¹²²⁵ von Münster<Osenbrügk> ab, nach Münster gezogen, vndt Sie sampt allen Evangelicis¹²²⁶, verkleinert würden. Sie wolten solcher gestaltt, nicht länger da bleiben, noch sich der Reichß¹²²⁷ sachen, annehmen, Sondern lieber, re infecta¹²²⁸ darvon ziehen, welches aber denen iehnigen, vbel bekommen möchte, welche in der Schweden gewaltt seyen. Die Tractaten, mit Chur Brandenburgk¹²²⁹, ließen sich sehr wol an, vndt er dörfte die Stifter, halberstadt¹²³⁰, vndt Magdeburgk¹²³¹, wol wegbekommen, nebenst einer million goldes, wann er hindter Pommern¹²³², quittirte¹²³³. Die Chur Pfälzische¹²³⁴ sache aber, würde nescio; quo fato¹²³⁵? auff der Pfälzischen erben¹²³⁶ seite, gantz schläfrig, getrieben.

[[56v]]

Die avisen¹²³⁷ bringen mitt:

Daß gute hofnung zum frieden, zu Münster¹²³⁸ vndt Osnabrück¹²³⁹ w[ie]<wie> heütte Milagius¹²⁴⁰ geschrieben, mit vielen circumstantzien¹²⁴¹.

1213 Übersetzung: "Nachricht"

1214 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1215 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

1216 Übersetzung: "Uneinigkeiten"

1217 Übersetzung: "Evangelische"

1218 Münster.

1219 Übersetzung: "Katholischen"

1220 Sachsen, Kurfürstentum.

1221 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

1222 Osnabrück.

1223 Schweden, Königreich.

1224 anziehen: anführen, erwähnen.

1225 Tractat: Verhandlung.

1226 Übersetzung: "Evangelischen"

1227 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1228 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

1229 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1230 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1231 Magdeburg, Erzstift.

1232 Hinterpommern.

1233 quittiren: verlassen.

1234 Pfalz, Kurfürstentum.

1235 Übersetzung: "ich weiß nicht, mit was für einem Schicksal"

1236 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

1237 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1238 Münster.

1239 Osnabrück.

1240 Milag(ius), Martin (1598-1657).

Gleichwol aber, wehre daß quartier aufgehoben¹²⁴², in Bayern¹²⁴³, (alle cartel¹²⁴⁴, vndt rantzion¹²⁴⁵,) würde diesem nach, bluthige schlachten, vndt treffen¹²⁴⁶ geben, wie vndter Türgken vndt vnchristen, bräuchlich.

Vbern Lech¹²⁴⁷, wehren die Kayserlichen¹²⁴⁸ wieder gegangen. Die Spannischen¹²⁴⁹ hielten noch Lerida¹²⁵⁰, vndt der König¹²⁵¹ hette von Caragossa¹²⁵² auß, an seinen General, den Marchese de Leganes¹²⁵³, selber geschrieben, seynen verstorbenen Sohn¹²⁵⁴, beklagt, doch alle seine vnderthanen, vor seine kinder, gehalten, vndt begehrt, er solte Lerida endtsetzen, vndt wol fechten.

Porto Longone¹²⁵⁵, in Elba^{1256 1257}, hetten die Gallj^{1258 1259}, mit 1500 Mann besetzt, vndt vermeinte, der Mareschal de la Milleraye^{1260 1261}, welcher es erobert, dadurch das Königreich Neapels¹²⁶², wie auch Sicilien¹²⁶³, von den Spannischen secourßen¹²⁶⁴, abzuschneiden, vndt die Seearmada¹²⁶⁵ dahin auß Spanien, zugelingen, abzuhalten.

In hollandt¹²⁶⁶, giengen die deliberationes¹²⁶⁷, auf einen immerwehrenden frieden, mit Spanien, nicht auf trefues¹²⁶⁸. Der Churfürst von Brandenburgk¹²⁶⁹, würde [[57r]] im haage¹²⁷⁰ erwartett, städtlich empfangen zu werden, vndt die tractaten¹²⁷¹ zur heyrath, mit der Princeßim von Vranien¹²⁷²

1241 Circumstanz: Umstand.

1242 Hier: aufgehoben.

1243 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1244 Cartel: schriftliche Herausforderung zum Zweikampf.

1245 Ranzion: Lösegeld.

1246 Treffen: Schlacht.

1247 Lech, Fluss.

1248 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1249 Spanien, Königreich.

1250 Lérida (Lleida).

1251 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1252 Saragossa (Zaragoza).

1253 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

1254 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

1255 Porto Longone (Porto Azzuro).

1256 Elba, Insel (Isola d'Elba).

1257 Übersetzung: "Porto Longone auf Elba"

1258 Frankreich, Königreich.

1259 Übersetzung: "Franzosen"

1260 La Porte, Charles de (1602-1664).

1261 Übersetzung: "Marschall de La Meilleraye"

1262 Neapel, Königreich.

1263 Sizilien, Königreich.

1264 Secours: Entsatz, Hilfe.

1265 Seearmada: Kriegsflotte.

1266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1267 Übersetzung: "Beratungen"

1268 Übersetzung: "Waffenstillstand"

1269 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1270 Den Haag ('s-Gravenhage).

1271 Tractat: Verhandlung.

1272 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

, Tochter¹²⁷³, wie auch zur restitution, Weesel¹²⁷⁴, Réez¹²⁷⁵, Emmerich¹²⁷⁶, vndt anderer Jülich:¹²⁷⁷
vndt Clevischen¹²⁷⁸ plätze, zu absolviren. Gott gebe rechten succeß¹²⁷⁹, glück, seggen vndt gnade, zu
solchem Christlichem vorhaben!

Der König in Dennemargk¹²⁸⁰ wirbt zu waßer, vndt zu lande, auf daß neue.

König in Pohlen¹²⁸¹, wil auf seinem ReichsTage nicht nachlaßen, die hülfe wieder den Türgken¹²⁸²
vndt Tattern¹²⁸³ zu sollicitiren¹²⁸⁴, wirdt auch numehr beßer gehöret, weil ewiger friede mit
Schweden¹²⁸⁵, werden soll, hingegen weil die vorgeandten gewlichen feinde, den Moßkowiter¹²⁸⁶
, zweymal, auf das häupt geschlagen, vndt 300 vornehme Reußen, spießen, vndt ihre köpfe
(wütricher weyse) auf die pfähle, zum gewel vndt abschew, aufstegken laßen, also daß Sie billich,
zu verfolgen wehren.

Vor Sebenico¹²⁸⁷ in Dalmatia^{1288 1289} haben die Türgken mit verlust abziehen müssen, wie auch, vor
Suda¹²⁹⁰ in Candia^{1291 1292}.

[[57v]]

Der hertzogk von Curlandt¹²⁹³ soll mediator¹²⁹⁴ sein, des vorhabenden immerwehrenden
friedens, zwischen den beyden Cronen, Pohlen¹²⁹⁵, vndt Schweden¹²⁹⁶, etzliche wollen auch die
venezianer¹²⁹⁷, alß vnderhändler, zu solcher mediation haben.

Sonst ist nichts ewig, in dieser zergänglichkeit, wirdt auch nicht gehalten, vndt ist mehr ein
Mißbrauch, des Nahmens Gottes, also in weltlichen dingen, zu reden. *perge*¹²⁹⁸

1273 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1274 Wesel.

1275 Rees.

1276 Emmerich.

1277 Jülich, Herzogtum.

1278 Kleve, Herzogtum.

1279 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1280 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1281 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1282 Osmanisches Reich.

1283 Krim, Khanat.

1284 sollicitiren: ansuchen, bitten.

1285 Schweden, Königreich.

1286 Moskauer Reich.

1287 Sebenico (Šibenik).

1288 Dalmatien.

1289 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1290 Suda (Souda).

1291 Kreta (Candia), Insel.

1292 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1293 Kettler, Jakob (1610-1682).

1294 *Übersetzung*: "Vermittler"

1295 Polen, Königreich.

1296 Schweden, Königreich.

1297 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1298 *Übersetzung*: "usw."

Ein Jrrländischer¹²⁹⁹ bischoff¹³⁰⁰, vnderstehet sich abermal, die lutheraner, mit den Reformirten, zu vergleichen, darzu es schlechte apparentz¹³⁰¹ hat.

Jn Engellandt¹³⁰², continuiren¹³⁰³, die Mißverstände, noch, zwischen dem König¹³⁰⁴, vndt dem Parlament¹³⁰⁵.

<Zu Zürich¹³⁰⁶ werden noch die rebellen gestrafft perge¹³⁰⁷>

On m'a emmejnè a ce soir enchainè a cheval de Ballenstedt¹³⁰⁸, Martin Haug¹³⁰⁹, lacquay, que j'ay envie de faire chastier & examiner a cause de ses grandes jnfidelitèz, & meschancetèz. Dieu vueille dèscouvrir le tort! Jl a fallü requérir les baillages, d'Ascherßleben¹³¹⁰, & de Warmbstorf¹³¹¹, & leur passeports, affin de le faire passer, sans hesitation, par leur Terroir.¹³¹²

1299 Irland, Königreich.

1300 Person nicht ermittelt.

1301 Apparenz: Anschein.

1302 England, Königreich.

1303 continuiren: (an)dauern.

1304 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1305 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1306 Zürich.

1307 *Übersetzung*: "usw."

1308 Ballenstedt.

1309 Haug, Martin.

1310 Aschersleben, Amt.

1311 Warmsdorf, Amt.

1312 *Übersetzung*: "Man hat mir an diesem Abend zu Pferd aus Ballenstedt Martin Haug, [den] Lakaien, weggeführt, den ich Lust habe, wegen seiner großen Treulosigkeiten und Bosheiten bestrafen und verhören zu lassen. Gott wolle das Unrecht aufdecken! Man hat die Ämter Aschersleben und Warmsdorf und ihre Pässe ersuchen müssen, um ihn ohne Zögern durch ihr Gebiet passieren zu lassen."

Personenregister

- Alexander VII., Papst 8
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21, 35, 42
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 39, 46
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 5, 22
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 10, 15, 20, 28, 36, 45, 51, 54
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 11, 25
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 9, 27, 50
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2
- Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 40
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 10, 11, 11, 14, 15, 46
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 14, 15, 35, 36, 39, 46
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 9, 27, 50
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 18, 22, 36, 38, 48, 52
- Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 21
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 18, 22, 35, 54
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 15, 20, 28, 36, 45, 51, 54
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18, 22, 35, 36, 37
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 16, 16, 18, 19, 20, 20, 22, 22, 23, 23, 24, 26, 35, 36, 37, 46
- Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 26
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 20, 26, 29
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 25, 26, 29, 54
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 26
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 24, 25, 26, 29, 54
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 26
- Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 26
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 16, 22, 26, 35, 50
- Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal 31, 33, 34, 47, 56
- Banse, Georg 46, 49, 50
- Barberini, Familie 16
- Baur, Friedrich von 4
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 30, 45
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 30, 41, 43, 45
- Beckmann, Christian 10
- Benckendorf, Thomas 28, 29, 38, 40
- Bergen, Johann von 36, 37, 51
- Börstel, Adolf von 35
- Börstel, Georg Friedrich von 2, 28, 37, 53
- Bourbon, Louis II de 4
- Bracamonte y Guzmán, Gaspar de 8
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 35
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 17, 23, 24, 30, 30, 32, 41, 42, 43, 55, 56
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 57
- Brandt, Johann (2) 3, 14, 18, 27, 37, 39, 46, 46, 50
- Brito y Carvalho, Gregorio de 5
- Camerarius, Ludwig 19
- Capponi, Ferdinando 6, 7, 7, 8, 9, 12, 12, 12, 13, 36
- Capponi, Luigi
- Capponi, N. N. 7
- Capponi, Pier Maria 6
- Capponi, Scipione 7
- Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 4
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 7, 13, 17, 47, 57
- Clant tot Stedum, Adriaen 30, 42

Colerus, Johann Erhard 19
 Contarini, Alvise 8
 Cornberg, Otto Wilhelm von 39
 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 11
 Dauth, Ludwig 28
 Degenfeld, Christoph Martin von 48
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 5
 Della Gherardesca, Lucrezia, geb. Capponi 7
 Dominis, Marco Antonio de 8
 Donia, Frans van 30, 42
 Döring, Joachim 52
 Duwall, Tobias 26
 Eberstein, Ernst Albrecht von 43, 44
 Ehling, Paul 12, 13
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 26, 46, 50, 53, 54
 Eltz, Hugo Friedrich von und zu 30
 Engelhardt, Christian 28
 Enkelmann, Lukas 24
 Erskein, Alexander 35, 37, 40, 49
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 6, 23, 23, 30, 33, 34, 36, 44, 48, 48
 Friedrich, Bartholomäus 2
 Gallas, Matthias, Graf 23
 Gall de Burgo, William, Graf 44
 Gent, Barthold van 30, 42
 Gericke, Bartholomäus 21
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 22, 34, 35
 Geyso, Johann von 43
 Girßbeck, Andreas 28
 Glauber, Johann Rudolf 24
 Griebe, Jakob 39
 Güder, Eleonora Sophia 10
 Güder, Philipp 10
 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de 56
 Haslang, Georg Christoph von 30
 Haug, Martin 6, 46, 48, 52, 53, 58
 Hiob (Bibel) 26
 Hohenlohe-Neuenstein-Weikersheim, Siegfried, Graf von 44
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 34
 Ibrahim (1) Pascha 48
 Innozenz X., Papst 6, 7, 8, 9, 16, 33
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 34
 Jahn, Christoph (1) 11
 Jena, Christoph von 26, 35, 50
 Jesus Christus 14, 14
 Jonius, Bartholomäus 2, 9, 15, 45, 51, 54
 Jonius, Christian 9
 Jünger, Philipp 46
 Jupiter 7
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 32, 45, 58
 Kettler, Jakob 57
 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 48
 Knoch(e), Christian Ernst von 36, 37
 Knüttel, Georg 2
 Knuyt, Johan de 30, 42
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 41, 44
 Kühn, Friedrich 39
 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 48
 La Porte, Charles de 16, 56
 Lentz, Friedrich 36, 51, 52
 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg) 32
 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von 32
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 26, 49, 51
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 4, 33
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 5, 48
 Ludwig, Dorothea, geb. Bohne 29
 Ludwig, Paul 52
 Ludwig XIV., König von Frankreich 5
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 48
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 34
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 33
 Mathenesse, Johan van 30, 42
 Mechovius, Joachim 2, 12, 13, 13, 15, 27, 28, 41, 53
 Medici, Ferdinando II de' 8, 9, 16
 Melander, Peter 43
 Metz, N. N. 43

Milag(ius), Martin 19, 22, 30, 31, 41, 42, 46, 55, 55
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 44
 Moritz, N. N. 28
 N. N., Christian (2) 11
 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von 44
 Noach (Bibel) 20
 Nogaret de La Valette, Henri de 48
 Nogueira, Vicente 16
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 56
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 3, 32
 Orléans, Henri II d' 8
 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 33
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 15, 18, 31, 41, 56
 Pandocheus, Johannes 49
 Pauw, Adriaen 30, 42
 Petz, Georg d. Ä. 13
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 19
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 55
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 30
 Philipp IV., König von Spanien 31, 33, 47, 56
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 6
 Plato, Joachim 10, 11, 53, 54
 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11
 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11
 Proeck, Wilhelm von 20
 Rákóczi, Georg I. 4
 Rantzau, Josias von 4, 18
 Reede, Godart van 30, 42
 Reichard, Valentin 15
 Reigersberger, Nikolaus Georg von 30
 Rindtorf, Abraham von 3, 14, 19, 28, 38, 49, 50
 Ripperda, Willem 30, 42
 Rivinus, Andreas 6
 Röder, Ernst Dietrich von 6, 14, 15, 26, 28
 Romagnuola, N. N. 13
 Sachsen, Anna, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 25, 25
 Sachsen, August, Kurfürst von 25
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 23, 44, 54
 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von 39, 41
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 39, 41
 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 54
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 39, 41
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 16, 35
 Salamanca, Miguel de 34
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 24
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 18
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 15, 34
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 44
 Schmidt, Martin 12, 45, 46, 50, 53
 Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 10
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 10, 11, 28
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 2
 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von 29, 42, 46
 Schwarzenberg, Johann Adolf, Graf von 48
 Siltman, Allert 27
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 39, 46
 Sötern, Philipp Christoph von 30
 Spada, Bernardino 6
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 28
 Stubenrauch, Rudolf 25
 Sutorius, Wolfgang 27
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 45
 Theopold, Konrad 20, 36, 45, 51

Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 4, 42
Triller, Michael 39
Urban VIII., Papst 6, 9
Waldstein, N. N., Graf von 32
Walsdorf, Sebastian 10
Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 30
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 30
Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 43
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 26

Werth, Johann, Graf von 44
Wittenberg, Arvid, Graf 34, 44
Wladislaw IV., König von Polen 4, 31, 33, 42,
47, 57
Württemberg-Oels, Elisabeth Maria, Herzogin
von, geb. Herzogin von Schlesien-
Münsterberg-Oels 15
Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog
von 15

Ortsregister

- Amberg 34
Anhalt, Fürstentum 21, 24
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 24, 36, 40
Anhalt-Dessau, Fürstentum 24
Anhalt-Köthen, Fürstentum 24, 37
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 10, 24
Ansbach 24
Arnheim (Arnhem) 24
Aschersleben, Amt 58
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 31, 41
Asowsches Meer
Augsburg 44
Azak (Asow) 34
Baalberge 2
Babylonien 5
Ballenstedt 11, 12, 19, 27, 28, 28, 52, 58
Ballenstedt(-Hoym), Amt 45, 46, 53
Bamberg, Hochstift 22
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 3, 15, 18, 31, 34, 41, 44, 56
Bernburg 6, 20, 26, 26, 29, 31, 35, 37, 39, 45, 46, 49, 52, 52
Bernburg, Amt 21, 45, 46, 49
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2, 15, 20, 29
Bernburg, Talstadt 10, 29, 35, 37
Bologna 6
Brandenburg, Kurfürstentum 31
Braunschweig 28
Breidenbacher Grund 43
Burgscheidungen 22
Calbe 19
Cörmigk 15
Dalmatien 16, 33, 48, 57
Dänemark, Königreich 17
Den Haag ('s-Gravenhage) 5, 32, 48, 56
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 18, 19, 21, 25, 54
Dohndorf 28
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 4, 18
Edinburgh 45
Elba, Insel (Isola d'Elba) 9, 32, 47, 56
Elbe (Labe), Fluss 40
Emmerich 57
England, Königreich 17, 32, 45, 47, 58
Flandern, Grafschaft 4
Florenz (Firenze) 13
Franken 34
Frankenberg (Eder) 43
Frankreich, Königreich 3, 4, 5, 8, 9, 16, 18, 29, 30, 32, 33, 35, 42, 45, 47, 56
Freckleben, Amt 21
Friesland, Provinz (Herrschaft) 3
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 3
Gießen 43, 44
Glogau (Glogów) 34
Gröbzig, Amt 21
Gröna 16, 20
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 3
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 2, 41, 55
Halle (Saale) 21, 39
Hamburg 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 3, 30, 33, 41, 55
Helmstedt 49
Heringen (Helme) 47, 53
Heroldsberg 35
Hessen, Landgrafschaft 47
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 34, 41, 43
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 19, 34, 41, 43, 44
Hinterpommern 43, 55
Holland, Provinz (Grafschaft) 3, 9, 14
Hornhausen 25, 46
Iglau (Jihlava) 44
Innsbruck 33
Irland, Königreich 17, 58
Italien 7, 8, 17, 32, 41
Jülich, Herzogtum 30, 57
Kaspisches Meer 34
Kassel 12, 50
Katalonien, Fürstentum 5
Kelbra 42
Kirchenstaat 9
Kleve, Herzogtum 4, 32, 42, 57
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 44

Kopenhagen (København) 4, 17, 47
 Korfu, Insel 16
 Köthen 39
 Kranichfeld 2, 42
 Kreta (Candia), Insel 8, 33, 48, 57
 Krim, Khanat 18, 33, 34, 57
 Landsberg am Lech 44
 Lech, Fluss 18, 31, 56
 Lechfeld 3
 Leiden 15
 Leipzig 7, 27, 46
 Lérida (Lleida) 5, 47, 56
 Linz 6, 45
 Livland, Herzogtum 31
 Lübeck 23
 Magdeburg, Erzstift 2, 21, 55
 Mailand, Herzogtum 45, 47
 Meißen, Markgrafschaft 25
 Memmingen 44
 Moskauer Reich 5, 18, 33, 34, 57
 München 18, 44
 Münster 3, 8, 13, 47, 55, 55
 Münster, Hochstift 41
 Neapel, Königreich 56
 Niederhessen 43
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 7, 17, 30, 32, 42,
 56
 Niederlande (beide Teile) 29
 Niedersächsischer Reichskreis 40
 Nienburg (Saale), Amt 21
 Nordhausen 49
 Nördlingen 32
 Nürnberg 34
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 41
 Öresund (Øresund) 4
 Osmanisches Reich 4, 4, 7, 16, 16, 31, 32, 33,
 48, 57
 Osnabrück 30, 47, 55, 55
 Osnabrück, Hochstift 41
 Osterwieck 40
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 3
 Persien (Iran) 5
 Pfalz, Kurfürstentum 43, 55
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 30
 Piombino, Fürstentum 32
 Plötzkau 20, 29, 54
 Plötzkau, Amt 21
 Polen, Königreich 12, 18, 33, 34, 34, 42, 57
 Pommern, Herzogtum 11, 30, 31, 41
 Porto Longone (Porto Azzuro) 16, 32, 47, 56
 Portugal, Königreich 16
 Prag (Praha) 8, 32, 44
 Preßburg (Bratislava) 4, 52
 Ratzeburg, Hochstift 41
 Rauschenberg 43, 43
 Rees 57
 Regensburg 6
 Retimo (Rethymno) 33
 Rom (Roma) 7, 8
 Rudolstadt 29, 42
 Saale, Fluss 20, 20
 Sachsen, Kurfürstentum 55
 Sachsen(-Wittenberg), Herzogtum 25
 Sandersleben, Amt 21
 Sangerhausen 39, 47
 Saragossa (Zaragoza) 56
 Schlesien, Herzogtum 15, 34
 Schlesien-Brieg, Herzogtum 34
 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum 34
 Schottland, Königreich 17, 32, 45, 47
 Schweden, Königreich 3, 5, 5, 15, 17, 17, 18,
 30, 31, 33, 35, 37, 40, 41, 42, 43, 44, 44, 55,
 57, 57
 Sebenico (Šibenik) 16, 33, 48, 57
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 3, 17,
 32
 Sizilien, Königreich 56
 Spanien, Königreich 3, 5, 7, 8, 17, 31, 32, 32,
 34, 45, 47, 56
 Stettin (Szczecin) 43
 Suda (Souda) 33, 48, 57
 Toskana, Großherzogtum 17
 Troppau (Opava) 44
 Ungarn, Königreich 18, 45
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 3
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 4,
 8, 48, 57
 Venlo 3, 17
 Vorpommern 42

Warmisdorf, Amt 21, 58
Warschau (Warszawa) 33, 47
Wesel 57
Westindien 17
Wien 5, 8, 47, 48
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 54

Wolgast 43
Wolkersdorf, Schloss (Bottendorf) 43
Wörlitz 25
Zepzig 27
Zerbst 16, 26, 35, 40, 50
Zürich 58

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 24
Dänemark, Stände 17, 47
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 17, 58
Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat 5
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 17
Jesuiten (Societas Jesu) 4, 18
Niederlande, Generalstaaten 30
Polen, Stände der Rzeczpospolita 4, 33, 42, 47
Stephansorden (Ordine dei Cavalieri di Santo
Stefano) 7
Ungarn, Stände 4
Universität Leipzig 6
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
der Republik 48